

Rosengarten aktuell



56. Jahrgang
Freitag, den 12. Juni 2026
Nummer 24

Erdbeerfest

GARTENFREUNDE

ROSENGARTEN- WESTHEIM E.V.

ERDBEERFEST
SONNTAG
14.06.2026

BEGINN 11:00 UHR



HERZHAFTES

Steak
Wurst
Pommes



KAFFEE & KUCHEN

Vanilleeis
mit Erdbeeren
Erdbeerbowle
Getränke



FÜR KINDER

Nachmittags
Programm
für Kinder



GEMEINSAM

Für unseren
Verein.
Für unser
Westheim.



MIT DEM BESUCH UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE VEREINSARBEIT
UND TRAGEN ZUM ERHALT DES KINDERSPIELPLATZES BEI.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeinde Rosengarten

E-Mail: gemeinde@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de



Rathaus	95017-0
Kindertagesstätte Westheim	UG 52452 EG 95617693
Kindergarten Uttenhofen	51809
Kindergarten Rieden	53309
Grundschule	53375
Verlässliche Grundschule	9540907
Offene Jugendarbeit und Jugendhaus	0155/63074510
Umweltwart (GVD) Herr Herkle	0160/5082838
Bauhof Herr Groh	0162/6900301
Kläranlagen Herr Waldvogel	0162/8798686

Polizeirevier Schwäbisch Hall 4000

Polizeiposten Gaildorf 07971/95090

Stadtwerke Schwäbisch Hall 401-0

Wasser/Strom 401-222

Gas 401-777

Landratsamt 755-0

Abfallwirtschaftsamt 755-8822

Senioren

dfr Pflegestift Rosengarten 95141-0

Diakonie daheim 59094

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Rathaus	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Kasse	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
	Mo. - Di.	14.00 - 16.00 Uhr		Do.	14.00 - 19.00 Uhr
	Do.	14.00 - 19.00 Uhr			

MÜLLTERMINE



Bitte stellen Sie die Mülltonnen, den Gelben Sack spätestens bis 6.00 Uhr am Abfuhrtag heraus, jedoch frühestens am Abend zuvor.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rosengarten, Hauptstraße 39, 74538 Rosengarten
E-Mail: redaktion@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Tausch oder Vertreter im Amt v.i.S.d.P. (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine fallen unter die Verantwortung der Einsender. Mit dem Namen des Verfassers bezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar und fallen unter dessen Verantwortung.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax: -90
E-Mail für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: Montags 10.00 Uhr • **Erscheinungstag:** Freitag

Auflage: 1300 Exemplare • **Bezugspreis:** 24,00 Euro im Jahr

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle); **werktags** 18.00 bis 8.00 Uhr, **Sa., So. und Feiertage** 8.00 bis 8.00 Uhr

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS

am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall

Diakoniestraße 10, Tel. 0791/7534567

Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 10.00 bis 18.00 Uhr; ohne Anmeldung

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS AM KLINIKUM CRAILSHEIM

Gartenstraße 21, Tel. 07951/45454

Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 10.00 bis 18.00 Uhr; ohne Anmeldung

APOTHEKEN

Samstag, 13.6., 8.30 Uhr bis Sonntag, 14.6., 8.30 Uhr
Röbler-Apotheke, Untermünkheim, Hohenloher Str. 29, Tel. 07 91/8 94 22

Sonntag, 15.6., 8.30 Uhr bis Montag, 17.6., 8.30 Uhr
Hagenbach-Apotheke, Schwäbisch Hall, Hagenbacher Ring 32, Tel. 07 91/5 16 44

KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST

werktags 18.00–21.00 Uhr: Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

Sa., So., Feiertage 9.00–15.00 Uhr: Kinder-Notfallpraxis am Diak Klinikum in Schwäb. Hall, **Tel. (07 91) 7 53 45 68**

In unaufschiebbaren Notfällen, außerhalb der o.g. Zeiten, übernimmt die Kinder- und Jugendklinik Schwäbisch Hall, Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, **werktags** 18.00–8.00, **Sa., So., Feiertage** 8.00–8.00 Uhr

AUGENÄRZTLICHE NOTFALLPRAXIS HEILBRONN,

SLK-Kliniken Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, **Tel. 116 117** ohne Vorwahl, kostenfrei; Fr. 16–22 Uhr, Sa., So., Feiertage 10–20 Uhr durchgehend besetzt.

HNO-NOTFALL-PRAXIS HEILBRONN, SLK-KLINIKEN AM GESUNDBRUNNEN

Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz, Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr durchgehend besetzt

ZAHNARZT

Zentrale für Notfalldienstansage der KZV Stuttgart, Tel. 07 61/120 120 00

HEBAMME

(auch Schwangerschaftsbeschwerden), Betreuung nach der Geburt

Samstag, 13.6. und Sonntag, 14.6., 8.00 bis 20.00 Uhr, Rita Thaidigsmann, Tel. 01 71/9 89 59 18

KRANKENTRANSPORT Tel. 0791/19222

RETTUNGSDIENST Tel. 112

PFLEGEDIENST

Diakonie daheim: Tel. 07 91/5 90 94

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SHA

Information und Unterstützung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag. Neutral und kostenfrei.

Sprechzeiten:



Montag bis Donnerstag in Schwäbisch Hall, Freitagvormittag in Crailsheim; Tel. 07 91/7 55-78 88, www.psp-sha.de

TIERARZT

Samstag, 13.6., 8.00 Uhr bis Montag, 15.6., 8.00 Uhr
Fr. Dabkowski, Gaildorf, Tel. 0 79 71/91 13 32



Aktuell

 Zahl der Woche 

48

Noch 48 Tage – dann sind Sommerferien.

Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde Rosengarten



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit/Ort
Sa., 20.06.26	Eröffnung Biergarten mit Getränken und Snacks Spanferkelfest mit anschließ. Übertragung des WM-Spiels Deutschland gegen die Elfenbeinküste	SV Rieden	ab 12.00 Uhr Sportplatz Rieden ab 16.00 Uhr
So., 21.06.26	Dorf- u. Gassenfest mit Erntebittgottesdienst u. Chorkonzert	Dorfgemeinschaft Tullau und Gesangverein Frohsinn Tullau	ab 10.00 Uhr Dorfplatz Tullau
Sa., 04.07.26	Balkan-Abend	SVW	ab 17.00 Uhr Vereinsheim
Fr., 17.07.26	SWR1-Party	Gemeinde Rosengarten	Einlass: 19.00 Uhr, Hartplatz, Rosengartenhalle
Sa., 18.07.26	Serenade mit Blooz	Ev. Kirchengemeinde Rieden	19.00 Uhr, Marienkirche Rieden

Öffnungszeiten unseres Sammelplatzes für Baum- und Strauchschnitt

Rosengarten: Samstag, 12.00 – 16.00 Uhr

Auf allen Wertstoffhöfen und Sammelplätzen für Baum- und Strauchschnitt stehen Grüngutcontainer für die Anlieferung von Grün- und Gartenabfällen wie z. B. Rasen- und Grasschnitt, Laub, Stauden- und Blumenabschnitte, Unkraut und Vertikutiergut zur Verfügung. Die Anlieferung ist bis 2 m³ kostenfrei. Darüber hinaus beträgt die Gebühr 1 Euro pro 100 Liter bzw. 10 Euro pro m³.

Wer für die Sammlung und den Transport der Grünabfälle weiterhin Papiersäcke verwenden möchte, kann solche auch auf den Entsorgungszentren, Wertstoffhöfen und Häckselplätze, die vom Landkreis Schwäbisch Hall betreut werden, erwerben. Ein Sack mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern kostet 0,50 Euro.

Verholzter Baum- und Strauchschnitt muss weiterhin getrennt von den Grünabfällen angeliefert werden. Der Grund ist die unterschiedliche Verwertung. Größere Mengen von Grünabfällen sollten bei den Entsorgungszentren Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental und Blaufelden angeliefert werden. Die Anlieferung bis 500 kg ist kostenfrei. Darüber hinaus wird eine Gebühr in Höhe von 7,50 Euro pro 100 kg erhoben.

Asche z. B. aus Kachel- und Schwedenöfen darf nicht über die Grüngutcontainer oder die Bio-/Gartentonne entsorgt werden. Wer Holzasche richtig entsorgen will, gibt die ausgekühlte Asche in den Restmüll.

Alternativ stehen den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Garten- oder Biotonne für die Abholung der Grünabfälle ab Haus oder der 70-Liter-Grünabfallsack zu 2,50 Euro zur Verfügung. Erhältlich ist der Grünabfallsack auf allen Wertstoffhöfen des Landkreises, im Landratsamt in Schwäbisch Hall und der Außenstelle Crailsheim oder im Rathaus Uttenhofen, Bürgerbüro.

Im Monat Mai haben insgesamt 728 Fahrzeuge ihren Baum- und Strauchschnitt auf dem Häckselplatz entsorgt.



Mädchen*aktionstag im Heimbacher Hof

27.06.2026
13.30 - 18 Uhr

Ohne Anmeldung & kostenlos!

Bringt ein kleines Taschengeld für Snacks & Getränke mit.

WORKSHOPS

Tanzen
Wellness
Skaten
Bogenschießen
Klettern
Karaoke
Basteln
Henna
Und vieles mehr....

FÜR ALLE MÄDCHEN* AB KLASSE 4

Arbeitskreis Mädchenarbeit im Landkreis Schwäbisch Hall

Langjährige Bedienstete geehrt

Zur diesjährigen Personalversammlung kamen alle Beschäftigten der Gemeinde Rosengarten im Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen zusammen. Neben dem gemeinsamen Austausch stand auch die jährliche Sicherheitsunterweisung zur Arbeitssicherheit auf dem Programm, die insbesondere für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtige Grundlagen vermittelt und zugleich der regelmäßigen Auffrischung dient.

Bürgermeister Julian Tausch informierte die Beschäftigten über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde sowie die wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen Kommunen aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen von Bund und Land stehen. Gleichzeitig betonte er die positive Entwicklung der Gemeinde und würdigte die Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Besonders hob Tausch die Gemeinde Rosengarten als Arbeitgeber hervor. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde sei nur durch das tägliche Engagement, die Erfahrung und die Verantwortung der Beschäftigten möglich. Für viele Bürgerinnen und Bürger seien die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Gesicht der Gemeinde und damit ein wichtiger Faktor für einen bürgernahen und zuverlässigen Service. Im Rahmen der Personalversammlung wurden außerdem langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Treue zur Gemeinde geehrt. Bürgermeister Tausch dankte den Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und ihren wertvollen Erfahrungsschatz. Auf dem gemeinsamen Foto sind die Geehrten des Gemeindeteams zu sehen.

Zum Abschluss sprach der Bürgermeister allen Beschäftigten seinen Dank aus: „Nur so stark wie unser Team ist, kann auch der Service für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sein. Ich bin dankbar für die Kraft und das Engagement, die täglich für Rosengarten eingebracht werden.“

Die Personalversammlung machte einmal mehr deutlich, dass eine leistungsfähige und bürgernahe Gemeinde auf einem starken und engagierten Team basiert.



- Dafine Krasniq, 5 Jahre, Reinigungskraft
- Stephanie Haag, 5 Jahre, Verwaltungsangestellte
- Jana Lenk, 5 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Larissa Maurer, 5 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Jacqueline Poß, 5 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Iris Yurdadogan, 5 Jahre, Betreuungskraft VGS
- Tanja Kästel, 5 Jahre, Betreuungskraft VGS und Jugendarbeit
- Sabrina Kraft, 5 Jahre, Sachgebietsleiterin FB II
- Kurt Mulfinger, 10 Jahre, Friedhof Rieden
- Andreas Rüger, 15 Jahre, Bauhofmitarbeiter
- Bernd Rau, 15 Jahre, Grünanlagenpfleger
- Nadine Holze, 15 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Mirjana Kovacek, 15 Jahre, Reinigungskraft
- Stefanie Fiedler, 20 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Dieter Groh, 25 Jahre, Bauhofmitarbeiter
- Timo Waldvogel, 25 Jahre, Klärwärter
- Manuela Rau-Epple, 25 Jahre, Verwaltungsangestellte
- Andreas Anninger, 25 Jahre, Fachbereichsleiter Fachbereich I
- Dana Wawrzetzka, 30 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Selma Gül, 30 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Brigitte Schukraft, 35 Jahre, Verwaltungsangestellte
- Ilona Breuninger, 35 Jahre, Pädagogische Fachkraft
- Slavica Edis, Verabschiedung, Reinigungskraft
- Galina Münch, Verabschiedung, Betreuungskraft VGS



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, den 22. Juni 2026, um 18.30 Uhr im Rats- und Kultursaal**

des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Zur öffentlichen Sitzung sind Zuhörer herzlich willkommen.

Julian Tausch
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 18. Mai 2026, konnte Vorsitzender Julian Tausch neben 17 Gremiumsmitgliedern 4 Zuhörer, Protokollführer Benjamin Haag, Kämmerer Andreas Anninger sowie Frau Schnelle vom Haller Tagblatt begrüßen.

Hier die Punkte im Einzelnen:

• Bürgerfragestunde

Keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

• Anerkennung der Sitzungsprotokolle

Das Sitzungsprotokoll von der Bauausschusssitzung am 23.03.2026 wurde von Gemeinderat Laidig und Gemeinderat R. Schreyer anerkannt.

Das Sitzungsprotokoll von der Gemeinderatssitzung am 23.03.2026 wurde von Gemeinderat Bühl und Gemeinderat Schramm anerkannt.

• Verschiedenes und Bekanntgaben

- Der mittlerweile 58. Kegelwettbewerb der Gemeinde Rosengarten fand auch in diesem Jahr wieder erfolgreich statt.
- Zur Sicherung der Fenster der Kegelbahn wurden von einem örtlichen Schlosserunternehmen Gitter angebracht.
- Auch 2026 beteiligt sich die Gemeinde Rosengarten wieder am Stadtradeln. Vom 29. Juni bis 19. Juli steht das Fahrradfahren erneut im Mittelpunkt.
- Im Rahmen des Kulturprogramms 2026 begeisterten Klaus Birk und Andreas Müller mit ihrem Comedy-Programm „HomeLändZack!“ am Freitag, 24. April 2026, im Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.
- Der neue Bauwagen für den Kindergarten Rieden wurde eingeweiht und steht den Kindern sowie dem Erzieherteam ab sofort zur Nutzung zur Verfügung.
- Die Badesaison 2026 im Freibad Rieden startet am 23. Mai und endet am 13. September. Auch in diesem Jahr wird das Freibad in bewährter Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Rosengarten und den Stadtwerken Schwäbisch Hall betrieben – bereits im 20. Jahr. Zum Eröffnungswochenende öffnet zudem der Kiosk wieder. Künftig soll dieser an den Wochenenden durch ehrenamtliches Engagement betrieben werden. Die Erlöse kommen vollständig dem Freibad zugute. Parallel zur Saison laufen Gespräche zur Zukunft und zum Erhalt des Freibads. Ein Informationsflyer mit weiteren Details und Unterstützungsmöglichkeiten erscheint in Kürze.
- Mit Schreiben vom 02.04.2026 hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes den Abschluss der allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2017 bis 2021 bestätigt. Die im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (kurz: GPA) festgestellten Anstände sind erledigt bzw. können aufgrund der Zusagen der Gemeinde als erledigt angesehen werden.

• Fragen des Gemeinderats

Gemeinderat Schramm: Ich bin den Kirchklängenweg hinaufgefahren; er ist inzwischen wieder durchgängig befahrbar, befindet sich jedoch in einem Zustand, den ich als herausfordernd bezeichne. Wer trägt die Sanierung dieser Straße?

Antwort: Die Kosten werden aufgeteilt. Ein Teil wird von den Stadtwerken als Auftraggeber übernommen, ein weiterer Teil vom privaten Bauträger und ein dritter Teil entsprechend der festgestellten Zuständigkeiten durch die Kommune. Herr Grimm vom Ingenieurbüro hat die Straße aufgenommen und geprüft, welche Schäden in welche Zuständigkeit fallen. Die schriftliche Kostenübernahme wurde bereits eingefordert, damit die Straße instandgesetzt werden kann.

Gemeinderat Schramm: Es ist zu begrüßen, wenn die Anlieger die Strecke wieder auf normalem Weg, insbesondere über die Talstraße zum Kirchklängenweg, anfahren können. Dann sollten die Feldwege, die derzeit zwangsläufig als Ausweichstrecken genutzt werden, wieder entlastet werden, damit diese Umfahrungen unterbleiben und insbesondere Hundebesitzer dort wieder ungestört gehen können. Anderes Thema: Die Wandertafeln sind inzwischen aufgestellt worden. Auch beim Vogel ist, wenn ich das richtig gesehen habe, der Platz für die neue Tafel vorhanden; das gilt sogar bereits seit dem Jahreswechsel am Wanderschwerpunkt Kelterbuckel. Gleichwohl ist die Tafel dort nach meinem zuletzt maßgeblichen Kenntnisstand am Sonntag noch nicht angebracht gewesen. Daran möchte ich erinnern.

Antwort: Nehmen wir mit.

Gemeinderat Schramm: In Schwäbisch Hall bietet das Klimazentrum eine kostenlose Energieberatung an und es gibt dort Gesprächszeiten. Könnte ein entsprechendes Angebot nicht auch in Rosengarten angeboten werden?

Antwort: Das Klimazentrum bietet diese Leistungen für den gesamten Landkreis an. Wir werden das aufgreifen und auf Herrn Straub zugehen.

Gemeinderat Melber: Die Treppenstufen am Kirchenwegle an der Kapelle in Westheim sind in schlechtem Zustand.

Antwort: Dies wird der Bauhof überprüfen.

Gemeinderat Melber: Wie ist der Stand beim ehemaligen Gasthaus Hirsch? Hier sind die dort untergebrachten Ukrainerinnen und Ukrainer offenbar inzwischen ausgezogen.

Antwort: Seit der letzten Information im Gremium gab es keinen weiteren Kontakt mit dem privaten Vorhabensträger.

Gemeinderat Melber: Ich verweise ergänzend auf eine aus meiner Sicht ebenfalls unbefriedigende Situation an der Bundesstraße auf das Reutter-Areal hin. Es war angekündigt worden, im Frühjahr neue Informationen vorzulegen. Da inzwischen bereits Mai ist, scheint sich auch dort bislang nichts getan zu haben.

Antwort: Wir teilen mit, dass darüber im ersten Halbjahr informiert wird.

Gemeinderätin Wilhelm: Wird das Gemeindehaus neben der katholischen Kirche verkauft?

Antwort: Die Kirchen haben die Vorgabe, ihre Gebäudekosten deutlich zu reduzieren. Auch unsere Kirchengemeinde ist davon betroffen – ebenso der Standort am Schulzentrum West. Innerhalb der nächsten zwei Jahre muss ein Konzept erarbeitet werden, anschließend entscheidet der Zukunftsrat über das weitere Vorgehen. Aktuell steht jedoch noch kein kirchliches Gebäude zum Verkauf.

Das katholische Gemeindehaus wird weiterhin genutzt: donnerstags morgens von der Krabbelgruppe, abends vom Chor. Auch das Jugendhaus ist derzeit im Dachgeschoss untergebracht. Beim Tag der offenen Tür des Jugendhauses waren bereits wieder 10 bis 15 neue Kinder da, was zeigt, dass das Angebot angenommen wird. Ich würde mir wünschen, dass wieder Gottesdienste vor Ort stattfinden und die Kirchengemeinde in ihrer jetzigen Struktur erhalten bleibt. Dazu gab es bereits zwei Gespräche. Es wurde gefragt, welche Ideen die Gemeinde hat und wie Unterstützung möglich ist. Wir bleiben hierzu im Austausch. Insgesamt ist das ein längerfristiger Prozess.

Gemeinderat Otremba: Ich möchte mich nach dem aktuellen Sachstand zum Meyer-Areal erkundigen. Am 1. Mai, nach Muttertag, bin ich mit dem Fahrrad am Areal vorbeigefahren und habe festgestellt, dass ein Haus teilweise verputzt ist. An den bereits verputzten Häusern gibt es jedoch noch Türen, durch die Regen hineinläuft. Deshalb frage ich, ob dort überhaupt Fortschritte erzielt werden?

Antwort: Laut dem Vorhabensträger sollten die ersten beiden Häuser bis zur Sommerpause bezugsfertig sein.

Gemeinderat Otremba: Nach meiner Einschätzung sind zwei fertiggestellte Häuser nicht realistisch; wenn überhaupt, halte ich allenfalls ein halbes Haus für möglich.

Antwort: Ich gebe lediglich die mir mitgeteilte Information weiter.

Gemeinderat Otremba: Wie ist der Stand des beschädigten Häckselplatzes? Die Instandsetzung wurde angekündigt, aber seitdem ist nichts mehr passiert. Außerdem gibt es Schäden an der Aussegnungshalle am Friedhof in Rieden. Zusätzlich wollte ich nochmals anfragen, wann die Bushaltestelle in Sanzenbach gerichtet wird?

Antwort: Bisher liegen noch keine Freigaben durch die Polizei vor. Sobald diese vorliegen geben wir es entsprechend in Auftrag.

Gemeinderätin Fischer: Ist es richtig, dass man nicht mehr durchgehend am Kocher entlang laufen kann?

Antwort: Die Grundstücksbesitzerin hatte sich beim Regierungspräsidium beschwert, da sich der bisherige Weg im Bereich mehrerer Schutzgebiete befindet. Bei einem gemeinsamen Ortstermin wurde festgestellt, dass der Uferbereich nicht betreten werden darf. Daraufhin wurde zunächst vereinbart, den Weg vor

der Grundstücksgrenze über die Anhöhe umzuleiten. Diese Lösung war bereits abgestimmt, wurde später jedoch von der Besitzerfamilie erneut abgelehnt. Dadurch musste das Verfahren neu aufgerollt werden. Gemeinsam mit dem Landratsamt wurde nun eine neue Wegeführung erarbeitet, bei der der Weg die Straße quert. Die erforderlichen Genehmigungen wurden nach längerer Bearbeitungszeit erteilt, sodass jetzt eine tragfähige Lösung für alle Beteiligten vorliegt. Der nun ausgeschilderte Verlauf ist der offizielle Weg. Wir appellieren daher an die Bevölkerung, diesen Weg zu nutzen.

Gemeinderat Laidig: Die Umleitungsstrecke über Raibach führt derzeit zu einer erheblichen Verkehrsbelastung. Besonders morgens können Schulkinder und mobilitätseingeschränkte Personen die Straße kaum sicher queren. Es braucht dringend weitere Maßnahmen.

Antwort: Das Landratsamt verweist darauf, dass bereits Tempo 30 gilt und keine zusätzlichen Maßnahmen wie Zebrastreifen oder Blinklichter genehmigt werden. Auch die letzte Verkehrsschau brachte hierzu keine neue Lösung.

Gemeinderat Laidig: In anderen Tempo-30-Bereichen gibt es ebenfalls Querungshilfen. Zumindest eine befristete Lösung bis September wäre notwendig.

Antwort: Wir geben die Problematik an das Landratsamt weiter.

Gemeinderat Laidig: Gibt es schon eine Rückmeldung der Stadt Schwäbisch Hall bzgl. der Schulbusverbindung nach Raibach?

Antwort: Die Stadt hat per E-Mail klargestellt, dass sie keine Kosten übernimmt.

Gemeinderätin Gräter-Held: Wie ist der aktuelle Stand zum Thema Pumptrack? Hier hat mich ein Jugendlicher darauf angesprochen.

Antwort: Das Angebot hierfür ist in der vergangenen Woche eingegangen. Frau Lausch wird sich um eine Einladung der Jugendlichen aus dem Jugendhaus kümmern, damit ein gemeinsames Treffen stattfinden kann. So ist das weitere Vorgehen geplant, damit es zu einem erneuten Austausch mit den Jugendlichen kommt.

Gemeinderätin Abel: Auf dem Fuß- beziehungsweise Radweg, wenn man vom Ruppertswasen-Spielplatz in Richtung des Brückles hinunterfährt, befindet sich etwa 20 Meter vor dem Brückle ein erheblich beschädigter Bereich. Dort ist auf einer Länge von über zwei Metern ein großes Loch entstanden, weil der Weg an dieser Stelle vollständig eingebrochen ist. Besonders bei Dunkelheit und bei Nässe stellt das für Radfahrende eine erhebliche Gefahrenstelle dar.

Antwort: Nehmen wir mit.

Gemeinderätin Abel: Der obere Teil des Geh- und Radwegs vom Ghai Richtung Falkenweg ist bereits instandgesetzt worden. Der untere Abschnitt, der parallel zum Sportplatz verläuft, ist hingegen weiterhin nicht gemacht worden. Es handelt sich um den Bereich am Falkenweg, nämlich um den gepflasterten Radweg. Der obere Teil befand sich zuvor ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand, wurde aber verbessert, nachdem im vergangenen Jahr Arbeiten durchgeführt wurden. Der untere Teil ist hingegen unverändert schadhaft.

Antwort: Nehmen wir mit.

Gemeinderätin Abel: Die Ampel am Berghof funktioniert nach wie vor unzureichend und stellt aus meiner Sicht weiterhin eine erhebliche Problemlage dar.

Antwort: Wir geben dies nochmals an die zuständige Stelle weiter.

Gemeinderätin Abel: Wie ist der aktuelle Stand in der Gartenstraße, in dem Asylbewerber untergebracht waren. Steht das Gebäude derzeit leer und wie lange läuft der Mietvertrag?

Antwort: Das Gebäude ist momentan leer. Das Alte Rathaus in Westheim ist derzeit gut belegt, auch das Gebäude in Rieden in der Sanzenbacher Straße ist gut gefüllt. Bei der nächsten Zuweisung wird voraussichtlich wieder auf die Unterkunft in der

Gartenstraße zurückgegriffen werden müssen. Der Mietvertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr.

Gemeinderätin Abel: Wie ist der aktuelle Stand an der Kreuzung Haller Straße/Flurstraße/Lindenstraße – Die Straße an der Ecke ist weiterhin gesperrt und noch nicht fertig; eine Fräskante und Absätze sind sichtbar. Sind dort noch Arbeiten geplant?

Antwort: Firmen lassen solche Bereiche oft länger offen, weil sie Asphaltierungsarbeiten gesammelt ausführen und mehrere Stellen in einem Durchgang asphaltieren.

Gemeinderätin N. Schreyer: Zur Baustelle in Rieden am Ziegelberg: Es ist ein Wunder, dass hier noch kein Unfall passiert ist, da die Beschilderung zu spät ist und Baustellenfahrzeuge gefährlich dort parken. Ein Tempo-30-Schild sollte vorübergehend weiter oben stehen.

Antwort: Oben an der Kreuzung Friedhofstraße ist beschildert mit „Anlieger frei“; das ist rechtlich maßgeblich. Die Geschwindigkeit muss der Lage angepasst werden.

Gemeinderätin Kraus: In Tullau im Burrberg gibt es wieder Probleme mit parkenden Autos.

Antwort: Wir kontrollieren hier regelmäßig und zu diesen Zeiten gibt es dort keine Falschparker. Solange die Restfahrbahnbreite gegeben ist und nicht im unmittelbaren Kreuzungsbereich geparkt wird.

• Nutzung von Photovoltaik in den eigenen Liegenschaften der Gemeinde

hier: Installation einer PV-Anlage an der Kläranlage Westheim

Im Rahmen der strategischen Zielsetzung der Gemeinde, die laufenden Energiekosten zu reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur nachhaltigen Energieversorgung zu leisten, wurden im Jahr 2023 gemeinsam mit dem Klimazentrum Wolpertshausen mehrere kommunale Liegenschaften hinsichtlich ihrer Eignung für Photovoltaikanlagen untersucht. Dabei wurden unter anderem das Rathaus, die Rosengartenhalle, die Grundschule Westheim, die Kindertagesstätte Westheim, der Kindergarten Uttenhofen sowie die Kläranlagen in Biberstal, Westheim und Raibach sowie die Feuerwache betrachtet. Im Zuge dieser Untersuchungen wurden insbesondere die baulichen Voraussetzungen, die mögliche Stromerzeugung, der zu erwartende Eigenverbrauch sowie die wirtschaftliche Umsetzbarkeit geprüft. Die erste Maßnahme daraus war die PV-Anlage an der Kläranlage Raibach, diese wurde im Haushalt 2025 umgesetzt und erfolgreich in Betrieb genommen diese trägt seither zur Eigenstromversorgung der Anlage sowie zur Reduzierung der Betriebskosten bei. Als nächster Umsetzungsschritt ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Westheim vorgesehen. Aufgrund des kontinuierlich hohen Strombedarfs der Kläranlage eignet sich der Standort besonders gut für eine wirtschaftliche Nutzung von Solarstrom, da ein hoher Eigenverbrauchsanteil erzielt werden kann. Die Maßnahme ist mit Gesamtkosten, laut Kostenrechnung in Höhe von ca. 73.794,88 Euro brutto verbunden. Im Haushalt der Gemeinde sind hierfür bereits Mittel in Höhe von 200.000 Euro eingestellt, sodass rund 36,90 % der benötigten Investitionsmittel benötigt werden. Die derzeitigen Stromkosten der Kläranlage Westheim belaufen sich auf rund 36.000 Euro, wodurch ein erhebliches Einsparpotenzial durch die Eigenstromerzeugung sofort besteht. Nach aktueller Wirtschaftlichkeitsberechnung ergibt sich eine voraussichtliche Amortisationszeit der Anlage von 9 Jahren. Diese Amortisationszeit ist aus wirtschaftlicher Sicht als sehr positiv zu bewerten, da sie im Verhältnis zur technischen Lebensdauer der Anlage eine langfristig deutliche Entlastung der laufenden Betriebskosten erwarten lässt. Die geplante Maßnahme wird in der Sitzung durch Frau Gullmann vom Klimazentrum Wolpertshausen vorgestellt. Dabei werden insbesondere die technische Auslegung der Anlage, die zu erwartende Stromproduktion, der Eigenverbrauchsanteil sowie die Wirtschaftlichkeit betrachtet.

Ziel der Maßnahme ist es, die Stromkosten der Kläranlage nachhaltig zu reduzieren, den Anteil erneuerbarer Energien im kommunalen Bereich zu erhöhen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und langfristig die Betriebskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung zu stabilisieren.

Nach aktueller Einschätzung ist die Kläranlage Westheim grundsätzlich gut für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet. Die Flächenverhältnisse sowie der kontinuierliche Strombedarf ermöglichen eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung der erzeugten Energie.

Es ist vorgesehen, die erzeugte Energie vollständig für den Eigenverbrauch der Kläranlage zu nutzen. Eine Einspeisung von überschüssigem Strom in das öffentliche Netz ist grundsätzlich technisch möglich, würde jedoch den Bau einer zusätzlichen Trafostation erfordern. Die hierfür entstehenden Mehrkosten stehen in keinem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis zum erwarteten Nutzen und würden zudem eine deutlich größere und kostenintensivere Auslegung der PV-Anlage erforderlich machen. Aus diesem Grund wird bewusst eine reine Eigenverbrauchsanlage empfohlen, die optimal auf den tatsächlichen Strombedarf der Kläranlage ausgelegt ist, ohne eine darüberhinausgehende Überdimensionierung der Anlage vorzunehmen.

Es wurde einstimmig mit 18 Für-Stimmen beschlossen: Die Verwaltung und das Ingenieurbüro Fetzer werden beauftragt, die größere Maßnahme auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Diskussion erneut vorzulegen – eine Beschlussfassung wird vertagt.

- **Nutzung von Photovoltaik in den eigenen Liegenschaften der Gemeinde**

- **hier: Installation einer PV-Anlage am Pumpwerk Uttenhofen**

Die Gemeinde Rosengarten verfolgt im Rahmen ihrer Klimaschutz- und Energieeffizienzstrategie das Ziel, den Energieverbrauch kommunaler Liegenschaften schrittweise zu reduzieren und den Anteil erneuerbarer Energien im Eigenverbrauch deutlich zu erhöhen. Ein wesentlicher Baustein hierbei ist die Nutzung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten kommunalen Flächen.

Neben den Kläranlagen Rieden, Raibach und Westheim zählt auch das Pumpwerk Uttenhofen zu den größeren Stromverbrauchern im Gemeindegebiet. Mit einem jährlichen Stromverbrauch von rund 67.000 kWh verursacht das Pumpwerk dauerhaft relevante Energiekosten und bietet zugleich ein wirtschaftlich sinnvolles Potenzial für die Nutzung von Eigenstrom durch eine Photovoltaikanlage. Vor diesem Hintergrund wurde durch den Bürgermeister in Abstimmung mit Frau Gullmann geprüft, ob eine entsprechende Anlage am Standort realisiert werden kann. Die Prüfung hat ergeben, dass sowohl die technischen Voraussetzungen als auch die Gegebenheiten vor Ort geeignet sind. Insbesondere stehen auf dem Gelände ausreichende Flächen zur Verfügung, um die erforderlichen Photovoltaikmodule zu installieren. Die Umsetzung einer PV-Anlage am Pumpwerk Uttenhofen würde einen erheblichen Anteil des Strombedarfs direkt vor Ort decken und damit den Netzbezug deutlich reduzieren. Hierdurch ergeben sich unmittelbare wirtschaftliche Vorteile durch sinkende Stromkosten im laufenden Betrieb. Gleichzeitig trägt die Maßnahme zur langfristigen Stabilisierung der Energiekostenentwicklung bei und erhöht die Versorgungssicherheit durch eine dezentrale Stromerzeugung. Für die Kläranlage Westheim wurden im Haushaltsplan bereits Mittel vorgesehen, die jedoch nicht in voller Höhe benötigt werden. Die dort festgestellten Einsparungen belaufen sich auf rund 63,1 der ursprünglich veranschlagten Mittel. Vor diesem Hintergrund wurde geprüft, diese freiwerdenden Haushaltsmittel für die Umsetzung einer Photovoltaikanlage am Pumpwerk Uttenhofen zu verwenden. Die Verwaltungsleitung hält diese Mittelverwendung für sachgerecht, da damit eine wirtschaftlich sinnvolle und zugleich zeitlich vorgezogene Investition in eine energieintensive kommunale Anlage ermöglicht wird.

Nach derzeitiger Einschätzung beträgt die Investitionssumme für die Photovoltaikanlage am Pumpwerk Uttenhofen rund netto 62.000 Euro und brutto 73.780 Euro bei einer geplanten Anlagenleistung von etwa 29,7 kWp mit einem Speicher von 29 kWh. Die jährliche Stromkostensparnis wird auf etwa 7.500 Euro geschätzt, wodurch sich eine Amortisationszeit von rund 9 Jahren ergibt. Über die gesamte Lebensdauer der Anlage von etwa 20 Jahren (da Betrachtungszeitraum in Wirtschaftlichkeitsberechnung 20 Jahre ist, läuft aber auch länger) ist damit von einer deutlich positiven wirtschaftlichen Wirkung auszugehen. Darüber hinaus leistet die Maßnahme einen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen der kommunalen Infrastruktur und unterstützt die energiepolitischen Zielsetzungen der Gemeinde. Zur näheren Erläuterung der technischen Planung sowie der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird Frau Gullmann in der Sitzung anwesend sein und die Maßnahme vorstellen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltungsleitung, die Umsetzung der Photovoltaikanlage am Pumpwerk Uttenhofen auf Basis der vorliegenden Planung weiter voranzutreiben, die Maßnahme im Jahr 2026 umzusetzen und die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel aus den nicht vollständig benötigten Mitteln der Maßnahme Kläranlage Westheim bereitzustellen.

Es wurde mit 18 Für-Stimmen einstimmig beschlossen: Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Klimazentrum beauftragt, die größere Maßnahme zur Installation einer Photovoltaikanlage am Pumpwerk Uttenhofen auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Diskussion erneut vorzulegen – eine Beschlussfassung wird vertagt.

- **Flurneuordnung Ebertal**

Über die Entwicklung im Ebertal wurde kurz durch Bürgermeister Tausch informiert: über den Stand eines seit 15 Jahren laufenden Flurbereinigungsprojekts, das nun dem Abschluss entgegengeht. Er erläuterte den bisherigen Verlauf, die noch ausstehende Zuteilung an die einzelnen Grundstücke sowie den Hintergrund des Verfahrens, insbesondere die Überführung der Wege in das Eigentum der Gemeinde Rosengarten. Festgehalten wurde, dass der bauliche Abschluss zunächst erfolgt und anschließend noch die Zuteilung an die einzelnen Grundstücke vorzunehmen ist. Als wesentliches Ergebnis wurde benannt, dass die zuvor historisch gewachsenen und auf privatem Grund unterhaltenen Wege im Flurbereinigungsgebiet in das Eigentum der Gemeinde überführt werden. Herr Tausch erklärte, das Projekt werde in jedem Fall zu Ende geführt, und äußerte die Einschätzung, dass es sich voraussichtlich um das letzte von der Gemeinde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren handeln werde. Frau Gruber vom Amt für Flurneuordnung und Vermessung habe mitgeteilt, dass zusätzliche Kosten auf die Gemeinde zukommen könnten. Zunächst habe man daher eine Befassung des Gemeinderats für erforderlich gehalten und den Punkt auf die heutige Tagesordnung gepackt. Diese Einschätzung sei später revidiert worden, da die Mehrkosten innerhalb des Projekts anderweitig verbucht werden könnten. Für die Gemeinde entstünden derzeit keine zusätzlichen, nicht bereits eingeplanten Kosten beziehungsweise keine Erhöhung der geplanten Gesamtkosten, weil sich bei dem Vor-Ort-Termin im Ebertal ein anderer Sachverhalt ergeben habe als zunächst dargestellt. Frau Gruber komme daher nicht zur Sitzung, und Tagesordnungspunkt 7 entfalle. Die Mehrkosten sind entstanden, da Wege, die zu einem Zeitpunkt eingebaut worden seien, als die Witterung nicht mehr optimal gewesen sei. Dies habe zunächst den Eindruck erweckt, es könne eine Kostenbelastung für die Gemeinde entstehen. Inzwischen habe die Flurbereinigung die Angelegenheit jedoch intern klären können. Der Punkt sei vorsorglich auf die Tagesordnung gesetzt worden, da die Einladung rechtzeitig habe erfolgen müssen und man für den Fall einer notwendigen Entscheidung vorbereitet sein wollte. Kenntnisnahme.

• Zentrum: Vergabe Schadstofffreier Rückbau

Im Zuge der geplanten Entwicklung des neuen Zentrumsgebäudes in Westheim ist der Rückbau des bestehenden Ladenzentrums einschließlich der erforderlichen Schadstoffsanierung notwendig. Die Leistungen umfassen insbesondere die Baustelleneinrichtung, Entkernungsarbeiten, Schadstoffsanierung und fachgerechte Entsorgung der anfallenden Materialien.

Zur Durchführung der Maßnahme wurden mehrere geeignete Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es haben insgesamt 4 Firmen ein Angebot abgegeben:

Firma	Angebot brutto
Bieter 1	52.860,15 Euro
OSR Bauentkernung	44.461,97 Euro
Bieter 3	85.680,00 Euro
Bieter 4	94.134,95 Euro

Nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich das Angebot der Firma OSR Bauentkernung als das wirtschaftlichste Angebot.

Die Kostenannahme (Kostenschätzung) gemäß Risikoliste lag bei rund 42.218,59 Euro brutto. Das Angebot der Firma OSR Bauentkernung liegt damit im Rahmen der Kostenannahme. Die Firma verfügt über entsprechende Erfahrungen im Bereich Entkernung und Schadstoffsanierung.

Es wurde einstimmig mit 18 Für-Stimmen beschlossen: Der Vergabe für den Rückbau und Schadstoffsanierung an die Firma OSR Bauentkernung aus Heilbronn für 44.461,97 Euro (brutto) wird zugestimmt.

• Zentrum: Vergabe Bestandsmedienumverlegung Kanal

Im Zuge der Entwicklung des neuen Zentrumsgebäudes in Westheim ist die Umverlegung bestehender Kanal- und Entwässerungsleitungen erforderlich. Die Firma KP Engineerings hat für uns die Ausschreibung der Umverlegung des im Baufeld befindlichen Kanals durchgeführt. Die Vergabe erfolgte im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB/A. Zur Angebotsabgabe wurden drei Fachfirmen aufgefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 13.04.2026 ging ein Angebot der Firma Schwarz Bau GmbH ein. Die geprüfte Angebotssumme beträgt:

- 130.131,37 Euro netto
- 154.856,33 Euro brutto

Für die Maßnahme wurde durch das Büro KP Engineerings eine Kostenberechnung erstellt. Diese beläuft sich auf:

- 119.040,00 Euro netto
- 141.657,60 Euro brutto

Das eingegangene Angebot liegt damit rund 9,3 % über der Kostenberechnung. Nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich das Angebot der Firma Schwarz Bau GmbH als das wirtschaftlichste Angebot.

Es wurde mit 17 Für-Stimmen einstimmig beschlossen: Der Vergabe für die Bestandsmedienumverlegung des Kanals an die Firma Schwarz Bau GmbH aus Stachenhausen für 154.856,33 Euro (brutto) wird zugestimmt.

• Zentrum Vergabepaket 01: Vergabe der Gewerke (VE 01) Verbauarbeiten, (VE02) Erdbau- und Abbrucharbeiten und (VE03) Rohbauarbeiten

Sachverhalt:

Das Projekt

Der Neubau des „Zentrums“ Rosengarten soll eine Vielzahl synergetischer Nutzungen vereinen: Schulmensa, Ganztagsbetreuung (Verlässliche Grundschule, VGS), Kinder- und Jugendangebote und eine Kinderbetreuungseinrichtung. Für alle Nutzer steht ein Bewegungsraum mit einer Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Fortschreibung der Planung

Seit dem Planungswettbewerb wurde das ursprüngliche Entwurfskonzept überarbeitet und nachgeschärft. Neben vielen Verbesserungen im Detail betrifft dies vor allem die Organisation der

Mensa mit einer spezifischen Ausrichtung auf das geplante Essensangebot und die Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung. Auch wurde die Kunstwerkstatt im Obergeschoss nochmals großzügiger ausgelegt, damit steht den Betreuungsangeboten im Zentrum Rosengarten und der ebenfalls als Nutzer fest vorgesehen Grundschule ein stark verbessertes Angebot für handwerkliche und künstlerische Inhalte zur Verfügung.

Aktuelle Entwicklung

Aufgrund der erneut verbesserten Förderkulisse sind die Voraussetzungen geben, um die Umsetzung zu beginnen. Das Regierungspräsidium appelliert, mit Blick auf die Betreuungssituation, die Maßnahme rasch zu beginnen. Auf Grundlage dieser Entwicklungen hat der Gemeinderat den Baubeschluss am 23.03.2026 gefasst und die Verwaltung mit der Freigabe der weiteren Planungsleistungen beauftragt. Gemäß Terminplan steht nun die Vergabe der ersten Bauleistungen an.

Der nachfolgende Beschlussvorschlag dient der Bauvergabe der ersten Ausschreibungen im Vergabepaket 01 mit den Gewerken (VE 01) Verbauarbeiten, (VE 02) Erdbau- und Abbrucharbeiten und (VE 03) Rohbauarbeiten.

Erläuterung zum Sachverhalt

Das Vergabepaket 01 wurde am 30.03.2026 veröffentlicht als Offenes EU-weites Verfahren. Die Submissionen erfolgten am 30.04.2026. Das Vergabepaket 01 umfasst folgende Gewerke: Offenes EU-weites Verfahren:

- VE 01 Verbauarbeiten
- VE 02 Erdbau- und Abbrucharbeiten
- VE 03 Rohbauarbeiten

Bei allen Gewerken lagen zwischen 4 und 10 Angebote (siehe Anlage 2 NÖ) vor. Mit dem Vergabepaket 01 liegt der aktuelle Stand der Ausschreibungen bezogen auf die zu vergebenden Bauleistungen bei ca. 35.9 %. Die Ergebnisse des Vergabepaketes 01 gegenüber der Kostenberechnung Q II/2025 verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gewerke:

Vergabe-einheit	Bezeichnung	Kost. anberechnung Q II/2025	Kost. anberechnung Q II/2025	wirtsch. Angebot Q II/2025	Differenz wirtsch. Angebot zu KoBe 25 in EUR	Differenz wirtsch. Angebot zu KoBe 25 in %
VP 01		3.430.975,99 €	3.488.147,36 €	2.559.127,84 €	-929.019,52 €	-26,6%
VE01	Verbauarbeiten	461.899,02 €	472.349,22 €	356.799,28 €	-115.549,94 €	-24,5%
VE02	Erd- und Abbrucharbeiten	743.946,05 €	760.777,41 €	447.710,64 €	-313.066,77 €	-41,2%
VE03	Rohbauarbeiten	2.205.130,89 €	2.255.020,73 €	1.754.617,92 €	-500.402,81 €	-22,2%
SUMME VP 01		3.430.975,99 €	3.488.147,36 €	2.559.127,84 €	-929.019,52 €	-26,6%

Die Gesamtsumme der zu vergebenden Gewerke aus dem Vergabepaket 01 beläuft sich auf 2.559.127,84 Euro brutto. In der Summe hat das Vergabepaket 01 mit rund 26,4% unter der Kostenberechnung liegend, ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielt. Rein bezogen auf die Ergebnisse der Vergabeeinheiten ergeben sich in Summe keine Mehrkosten für das Gesamtprojekt gegenüber der Kostenberechnung Q II/2025. Die Angebote des Vergabepaketes 01 wurden fachlich, technisch und rechnerisch von den entsprechenden Architekten und Fachplanern geprüft. Die Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten wurden als geeignet und deren Angebote als auskömmlich bewertet. Es liegen entsprechende Vergabeempfehlungen vor. Die Prüfungen aller Gewerke waren positiv. Die Inhalte der Ausschreibungen wurden von den Firmen verstanden und entsprechend angeboten. Anmerkungen zu den einzelnen Gewerken: In der Vergabeeinheit 01 Verbauarbeiten sind 10 Angebote eingegangen, davon alle fristgerecht und 8 zugelassen. Bei 3 Bietern wurden Unterlagen (Bieterabfrage, Eigenerklärung u. Aufklärung zu auffällig niedrigen Einheitspreisen) nachgefordert, davon wurden 2 fristgerecht abgegeben. In der Vergabeeinheit 02 Erdbau- und Abbrucharbeiten sind 8 Angebote eingegangen, davon alle fristgerecht und 6 zugelassen. Bei 5 Bietern wurden Unterlagen (Bieterabfrage, Eigenerklärung u. Aufklärung zu auffällig niedrigen Einheitspreisen) nachgefordert, davon wurden 3 fristgerecht abgegeben. In der

Vergabeeinheit 03 Rohbauarbeiten sind 5 Angebote eingegangen, davon 4 fristgerecht und 3 zugelassen. Bei 2 Bietern wurden Unterlagen (Bieterabfrage, Eigenerklärung u. Aufklärung zu auffällig niedrigen Einheitspreisen) nachgefordert, davon wurde 1 fristgerecht abgegeben.

Weiterer Terminablauf

Die Beauftragung der Gewerke erfolgt mit Einhaltung der Informations- und Wartepflicht nach § 134 GWB ab dem 28.05.2026. Nach derzeitigem Vergabeterminplan soll im Juli 2026 die Veröffentlichung des Vergabepaketes 02 erfolgen mit u. a. folgenden Gewerken: Gerüstarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Holzbauarbeiten, Schlosser- und Metallbauarbeiten, Glaserarbeiten, TGA-Sanitär, TGA-Heizung und Regelungstechnik, TGA-Lüftung, TGA-Elektro Starkstromanlagen, TGA-Schwachstromanlagen, TGA-Aufzugsanlagen, TGA-Küchenausstattung, TGA-Putz-/Stuckarbeiten. Geplant ist in der 1. Jahreshälfte 2027 die Leistungsphasen 6 und 7 abzuschließen und somit sämtliche Leistungen zu vergeben.

Empfehlung zur Vergabe

Die Verwaltung schlägt vor, die nun vorliegenden Bauleistungen des Vergabepaketes 01 zu vergeben. Die Ergebnisse des der Vergabeeinheiten sind als sehr gut einzustufen.

Es wurde einstimmig mit 18 Für-Stimmen beschlossen:

1. Der Vergabe der Gewerke aus dem Vergabepaket 01 mit den Gewerken (VE 01) Verbauarbeiten, (VE02) Erdbau- und Abbrucharbeiten und (VE03) Rohbauarbeiten wird mit einer Gesamtauftragssumme von 2.559.127,84 Euro zugestimmt.
2. Der Vergabe des Gewerks (VE 01) Verbauarbeiten aus dem Vergabepaket 01 wird mit einer Gesamtauftragssumme von 356.799,28 Euro der Firma D&K Spezial Tiefbau GmbH & Co. KG zugestimmt.
3. Der Vergabe des Gewerks (VE 02) Erdbau- und Abbrucharbeiten aus dem Vergabepaket 01 wird mit einer Gesamtauftragssumme von 447.710,64 Euro der Firma Wacker GmbH zugestimmt.
4. Der Vergabe des Gewerks (VE 03) Rohbauarbeiten aus dem Vergabepaket 01 wird mit einer Gesamtauftragssumme von 1.754.617,92 Euro der Firma Hans Fuchs Bauunternehmen Ellwangen GmbH & Co. KG zugestimmt.

• Annahme von Spenden

Nach § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen. Die Entgegennahme obliegt ausschließlich dem Bürgermeister, über die Annahme entscheidet der Gemeinderat. Seit der letzten Beschlussfassung über die Annahme von Spenden (GR-Sitzung vom 23.02.2026) sind weitere Geldspenden in Höhe von insgesamt 1.210,00 Euro eingegangen (Stand 30.04.2026).

Es wurde einstimmig mit 18 Für-Stimmen beschlossen: Die vom Bürgermeister entgegen genommenen Geldspenden in Höhe von insgesamt 1.210,00 Euro gemäß der Anlage werden angenommen und den angegebenen Zwecken zugeführt.



Aus dem Bauausschuss

Zur Sitzung des Bauausschusses am Montag, den 18. Mai 2026, konnte der Vorsitzende Julian Tausch neben fünf Gremiumsmitgliedern auch Fachbereichsleiter Benjamin Haag als Schriftführer begrüßen. Hier die Punkte im Einzelnen:

1. Einvernehmen zu Bauvorhaben

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit hat die Verwaltung folgende Baugesuche bearbeitet. Der Verfahrensstand wurde vom Bauausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen und wo erforderlich entsprechende Beschlüsse gefasst.

Nr	Bauvorhaben	Bauort
1	Befreiung Carport	Tullau Burrberg 15 Flst. Nr. 4159/3
2	Wohnhausumbau - Abbruch der vorhandenen Dachgauben, Neubau Gauben und Balkon im DG, Vergrößerung von 2 Fenstern im UG, Wandteile Abbruch im EG	Westheim Berghofring 46 Flst. Nr. 1273
3	Neubau einer landw. Maschinen- und Bergehalle	Raibach Hirtenweg 11 Flst. Nr. 1973
4	Anbau und Erweiterung Einliegerwohnung	Westheim Gartenstraße 8 Flst. Nr. 188/2
5	Neubau einer Orangerie	Westheim Bibersstraße 48/1 Flst. Nr. 79
6	Nutzungsänderung von ehemaligem Trafoturm zum Artenschutz-turm	Uttenhofen Renkenbühl 5 Flst. Nr. 1681/6
7	Nutzungsänderung best. Vereinsheim zu Gaststätte	Uttenhofen Werkgasse 1 Flst. Nr. 67/1
8	Neubau Zweifamilienhaus mit Garagen (Beschluss von zwei weiteren Befreiungen)	Uttenhofen Im Häuslesäcker 18 Flst. Nr. 1862

Nach eingehender Beratung wurde einstimmig beschlossen:

1. Der Befreiung zu Baugesuch Nr. 1 wurde zugestimmt.
2. Der Befreiung bei Baugesuch Nr. 2 wurde zugestimmt.
3. Die Bauvorhaben Nr. 3-7 wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. Der Nutzungsänderung bei Baugesuch Nr. 7 kann nicht zugestimmt werden, da in der Genehmigung 2014 dies bereits explizit ausgeschlossen wurde.
5. Bauvorhaben Nr. 8: Der beantragten Befreiung hinsichtlich des Anschlusses der Grundstücke an die Verkehrsflächen wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Entwässerung vollständig auf dem Grundstück erfolgt. Der beantragten Befreiung hinsichtlich der Gestaltung der unbebauten Flächen wird einer Aufschüttung bis zu einer maximalen Höhe von 75 cm zugestimmt, sofern an dieser Stelle keine Mauer errichtet wird.

2. Verschiedenes und Bekanntgaben

- Neubau Zentrum – Vergabe SiGeKo

Im Rahmen des Projekts „Abbruch Bestandsgebäude/Neubau Zentrum Rosengarten“ wurde das Büro Roland Schumann zur Angebotsabgabe für die Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) aufgefordert.

Das eingegangene Angebot wurde durch die Firma Reschl Stadtentwicklung geprüft und wird dem Bauausschuss zur Freigabe vorgelegt. Die Angebotssumme beträgt 21.784,14 Euro brutto.

Es wurde einstimmig mit 6 Für-Stimmen beschlossen: Der Vergabe der Leistungen zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) an die Firma Roland Schumann aus Schwäbisch Hall mit einer Angebotssumme in Höhe von 21.784,14 Euro brutto wird zugestimmt.

- Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung - hier: Bauhoffahrzeug
 Das bisherige Fahrzeug des Bauhelfers (VW Amarok) hatte einen wirtschaftlichen Totalschaden (Motorschaden) trotz regelmäßiger Wartung bei der VAG Vertragswerkstatt. Der Bauhelfer Dieter Groh hegt ein anderes Fahrzeugkonzept. Er

bleibt bei seinem bisherigen Ford Transit Kastenwagen. Trotzdem ist dann ein zusätzliches Fahrzeug mit Pritsche im Bauhof unerlässlich. Hierzu wurde ein Angebot eingeholt.

Fahrzeug: Ford Transit Pritsche DoKa Trend 2.0l 350L3
 Daten: Leistung 131 PS
 Erstzulassung 02.2025
 km-Stand 4.000
 Motor Diesel
 Preis: 33.914,00 Euro brutto (Neupreis: 59.961,00 Euro)
 Rücknahme des beschädigten Amaroks 4.000,00 Euro
 Kaufpreis nach Abzug Amarok 29.914,00 Euro

Alternativ: Instandsetzung des Amaroks: 16.274,83 Euro brutto
 Deckung durch Haushaltsmittel 15.000,00 Euro
 20.000,00 Euro

Es wurde einstimmig mit 6 Für-Stimmen beschlossen: Der außerplanmäßigen Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges: Ford Transit Pritsche DoKa Trend 2.0l 350L3 für 33.914,00 Euro-brutto wird zugestimmt.

tengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher. Alle Geräte dieser Art müssen mit einer Kennzeichnung versehen werden, auf der die Hersteller den Schalleistungspegel angeben, der garantiert nicht überschritten wird.

Lärmarme Geräte und Maschinen dieser Verordnung (z. B. Rasenmäher) dürfen werktags in den oben genannten Zeiten nicht betrieben werden. Besonders laute Gartengeräte (z. B. Freischneider, Laubbläser, Kettensägen) dürfen an Werktagen nur zwischen 9.00 – 12.30 Uhr und von 15.00 – 17.00 Uhr betrieben werden.

Begrünte Randsteine sind nicht erwünscht

Nicht überall trägt sprießendes Grün zu einer Verschönerung des Ortsbildes bei. Die Entfernung von Unkraut und Gräsern, die in der Straßenkante und entlang des Gehwegs aufgehen, gehört genauso zum Umfang der Kehrwoche wie das Kehren. Prüfen Sie den Gehweg vor Ihrem Anwesen und beseitigen Sie Unkraut, Dreck und Laub, damit nicht der Abfluss des Regenwassers in der Straßenkante zum nächsten Einlaufschacht behindert wird.



Aus dem Rathaus

Anregungen aus der Bevölkerung zu den Jahresfahrplänen von Bus und Bahn

Jeweils im Dezember erfolgt der Fahrplanwechsel bei Bus und Bahn in der Region. Bereits im Vorfeld haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anregungen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge einzureichen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge möglichst bis zum **1. August** per E-Mail an Gemeinde@rosengarten.de oder geben Sie diese schriftlich im Rathaus ab. Je genauer die Anregungen beschrieben sind, umso eher besteht die Chance auf eine Verbesserung (Bus- auf Bahnverbindungen, Fahrzeiten oder anderen Verbesserungsmöglichkeiten).

Naturschutzgebiet Kochertal südlich von Schwäbisch Hall

Bootsfahren zwischen März und Juli verboten

Das Kochertal südlich von Schwäbisch Hall ist Naturschutzgebiet. In der Zeit der Vogelbrut bestehen deshalb Einschränkungen für den Boots- und Kanuverkehr.

Wanderer und Spaziergänger sollten sich deshalb ebenfalls besonders ruhig verhalten. Das **Bootsfahren** zwischen Wehr Westheim und dem Steinbacher Stausee ist vom **1. März bis 1. Juli** jeden Jahres **verboten**.

Rasenmähen – Wann? Wann nicht?

Lärmschutzverordnung – Polizeiverordnung

In § 5 der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Gemeinde ist geregelt, wann Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, nicht ausgeführt werden dürfen. Ruhezeiten sind grundsätzlich werktags von 12.30 – 14.00 Uhr und von 20.00 – 7.00 Uhr.

Im Jahr 2004 wurde die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BimSchV-) eingeführt. Mit dieser wird eine europäische Richtlinie in deutsches Recht umgesetzt. Sie gilt für 63 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen, wie etwa Betonmischer und Hydraulikhämmer, über Bau- und Reinigungsfahrzeuge, bis hin zu Landschafts- und Gar-

Zu verschenken

Fernsehtisch aus hellem Vollholz
 1,16 m lang x 0,57 m hoch x 0,50 m breit
 mit 3 x 2 Ablagefächern im Unterbau
 Tel. 0791/51654



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen



Bürgerbüro

Jubilare

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- keine unscharfen Bilder



Infos

Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall

Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall: Ausbau geht in die nächste Phase über

Nach den „Weißen Flecken“ startet nun der Ausbau der „Grauen Flecken“ – weitere Haushalte und Betriebe profitieren künftig von zukunftsfähiger Glasfaserinfrastruktur

Der Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall entwickelt sich Schritt für Schritt weiter. Während in vielen Kommunen die sogenannten „Weißen Flecken“ bereits erfolgreich ausgebaut wurden und zahlreiche Anschlüsse schon in Betrieb sind, stehen andere Bereiche aktuell kurz vor der Netzinbetriebnahme. Parallel dazu laufen bereits seit geraumer Zeit die Planungen für die nächsten Ausbauphasen der sogenannten „Hellgrauen“ und „Dunkelgrauen Flecken“.

Für viele Bürgerinnen und Bürger entsteht dadurch verständlicherweise die Frage, weshalb bereits neue Planungen laufen, obwohl manche Anschlüsse aus den bisherigen Projekten noch nicht aktiviert sind. Der Hintergrund liegt vor allem in den unterschiedlichen Förderprogrammen und den langen Vorlaufzeiten solcher Infrastrukturmaßnahmen.

Bei den „Weißen Flecken“ handelt es sich um Bereiche, die bislang mit weniger als 30 Mbit/s versorgt waren. Diese besonders unterversorgten Gebiete wurden in den vergangenen Jahren mit hoher Priorität ausgebaut. In zahlreichen Kommunen sind die Arbeiten inzwischen abgeschlossen und die Netze bereits an den Netzbetreiber NetCom BW übergeben worden. In weiteren Orten laufen derzeit noch letzte Restarbeiten, technische Prüfungen, Dokumentationen sowie schrittweise Netzinbetriebnahmen.

Gleichzeitig wurden durch neue Förderprogramme inzwischen auch weitere Gebiete förderfähig. Dazu zählen die sogenannten „Hellgrauen Flecken“ mit einer Versorgung zwischen 30 und 100 Mbit/s sowie die „Dunkelgrauen Flecken“ mit einer Versorgung von bis zu 250 Mbit/s.

Da Förderverfahren, Genehmigungen und Planungen mehrere Jahre in Anspruch nehmen können, mussten die Vorbereitungen für diese neuen Ausbauphasen bereits frühzeitig gestartet werden – überwiegend noch, während die laufenden „Weißen-Flecken“-Projekte umgesetzt wurden.

„Der Glasfaserausbau ist ein langfristiges Infrastrukturprojekt mit vielen aufeinander abgestimmten Bau- und Planungsschritten“, erklärt Heinz Kastenholz, Geschäftsführer des Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall. „Damit die Kommunen auch künftig von Fördermöglichkeiten profitieren können, müssen neue Ausbauprojekte häufig bereits geplant werden, während andere Maßnahmen noch fertiggestellt oder in Betrieb genommen werden.“

Die neuen Ausbauphasen bringen dabei erneut umfangreiche Abstimmungen mit sich. Hierzu gehören unter anderem Adressprüfungen, Genehmigungsverfahren, Trassenplanungen, Abstimmungen mit Straßenbaubehörden sowie Gespräche mit Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern.

Auch technisch unterscheiden sich die neuen Ausbaubereiche teilweise deutlich von den bisherigen Maßnahmen. Während bei den „Weißen Flecken“ oftmals einzelne Außenbereiche im Fokus standen, betrifft der Ausbau der „Grauen Flecken“ nun verstärkt zusammenhängende Wohngebiete und dichter bebaute Ortslagen.

Der Ausbau wird auch weiterhin großzügig gefördert: 50 Prozent der Kosten übernimmt der Bund, weitere 40 Prozent trägt das Land Baden-Württemberg. Die verbleibenden zehn Prozent werden durch die beteiligten Städte und Gemeinden finanziert.

Mit dem schrittweisen Ausbau der „Weißen“, „Hellgrauen“ und „Dunkelgrauen Flecken“ entsteht im Landkreis Schwäbisch Hall eine moderne und langfristig leistungsfähige digitale Infrastruktur. Sie bildet die Grundlage für stabiles Arbeiten im Homeoffice, digitale Bildungsangebote, moderne Unternehmen sowie eine nachhaltige Entwicklung der Städte und Gemeinden im ländlichen Raum.

Weitere Informationen zum aktuellen Ausbaustand, zu Anschlussmöglichkeiten sowie Antworten auf häufige Fragen finden Interessierte auf der Website des Zweckverbands Breitband Landkreis Schwäbisch Hall unter <https://breitband-sha.de/>. Informationen zu Tarifen und Produkten stellt außerdem die NetCom BW unter <https://www.netcom-bw.de/privatkunden> GmbH bereit.



Infos Landratsamt

Freie Fahrt auf der K 2577: Brücke über die Bahn bei Gottwollshausen ist freigegeben

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist der Brückenneubau bei Gottwollshausen auf der K 2577 fertiggestellt. Der sehr gelungene Neubau wurde am vergangenen Dienstag,

2. Juni, durch Landrat Gerhard Bauer, Ministerialdirigent Stefan Heß vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg, Heiko Engelhard, Abteilungspräsident für Mobilität, Verkehr und Straßen des Regierungspräsidiums Stuttgart und Peter Klink, Erster Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall wieder freigegeben. Die Maßnahme des Landkreises wurde mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 1.479.000 Euro aus dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) sowie dem Sonderprogramm Stadt und Land des Bundes bezuschusst.

„Regelmäßige Investitionen in unsere Infrastruktur sind ein wichtiges Bekenntnis zugunsten von mehr Sicherheit, Mobilität und Zukunftsfähigkeit in unserem Landkreis“, so Landrat Gerhard Bauer. „Mit viel Weitsicht konnten wir frühzeitig erkennen, dass ein Neubau der Brücke notwendig ist. Ich freue mich sehr, dass wir die Fahrbahn hier bei Gottwollshausen nun nach rund zwölf Monaten Bauzeit wieder gemeinsam freigeben können. Mein herzlicher Dank gilt der Projektleitung in unserem Landratsamt, dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Stuttgart, sowie natürlich allen beteiligten Baufirmen, die mit größter Kompetenz und Verlässlichkeit zu diesem sehr gelungenen Brückenneubau beigetragen haben. Darüber hinaus geht mein ausdrücklicher Dank an unseren Kreistag, der diese vorausschauende und vorbeugende Infrastrukturmaßnahme unterstützt und ebenso an die Anwohnerinnen und Anwohner, die die unvermeidlichen Einschränkungen so geduldig und konstruktiv mitgetragen haben. Es ist großartig, dass wir bei dieser wichtigen Maßnahme auf die Förderung aus dem LGVFG sowie durch den Bund zählen konnten.“

Stefan Heß, Leiter der Abteilung „Straßenverkehr, Straßeninfrastruktur“ im Verkehrsministerium Baden-Württemberg, sagt: „Der Neubau der Brücke bei Gottwollshausen ist ein starkes Beispiel dafür, wie das Verkehrsministerium mit gezielter Förderung aus dem LGVFG in eine leistungsfähige und zukunftssichere Verkehrsinfrastruktur im Land investiert. Die Maßnahme vereint auf vorbildliche Weise den Ersatzneubau einer Straßenbrücke mit einem deutlichen Ausbau des Rad- und Fußverkehrs. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für eine zukunftssichere Straßeninfrastruktur und für mehr Sicherheit sowie nachhaltige Mobilität. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt mit großem Engagement und ihrem wertvollen Einsatz in anspruchsvollen Bauphasen – wie etwa bei Nacharbeiten – erfolgreich umgesetzt haben.“

„Mit dem Neubau der Brücke bei Gottwollshausen wird sichtbar, wie Bund, Land und kommunale Ebene gemeinsam leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur schaffen können. Das Projekt verbessert die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden und stärkt zugleich die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr. Damit entsteht eine Verbindung, die den Mobilitätsanforderungen von heute und morgen gerecht wird“, so Heiko Engelhard, Abteilungspräsident für Mobilität, Verkehr und Straßen des Regierungspräsidiums Stuttgart.

In Nachtschichten gearbeitet

Der Neubau der Brücke war erforderlich, da sich das Vorgängerbauwerk in einem schlechten Zustand befand. Eine Sanierung wäre wirtschaftlich nicht tragbar gewesen. Mit den Arbeiten wurde die Firma Stark aus Aalen beauftragt. Baubeginn war Mitte Mai 2025.

Der Neubau, der sich in etwa 70 Meter Entfernung von dem – bereits abgebauten – Vorgänger-Bau befindet, verfügt über eine separate Geh- und Radwegführung, sodass künftig auch Fußgänger und Radfahrer die Bahnstrecke komfortabel passieren können. „Dieser Radweg stellt zugleich einen Lückenschluss in unserem Radwegenetz dar“, hebt Landrat Gerhard Bauer hervor. Ein besonderes Highlight während der Bauphase war sicherlich die nächtliche „Brückenhochzeit“, also das Einheben der Fertigteile von beiden Seiten, Ende November 2025. Die Arbeiten waren nachts durchgeführt worden, um dem kreuzenden Bahnverkehr möglichst geringe Störungen zu unterwerfen. Dasselbe galt für den Rückbau der alten Brücke, der Anfang April dieses Jahres in Nachtschichten erfolgte.

Um den künftigen Unterhaltungsaufwand geringer zu halten, erhielt die K 2577 Richtung Sülz eine neue Asphaltdeckschicht. Die neue Brücke wurde in Fertigteilbauweise errichtet. Bei dem Neubau wurde zudem bereits eine innere Erdung vorgesehen, sodass einer möglichen Elektrifizierung des Bahnverkehrs künftig nichts im Wege steht. Die Strecke ist für Pkw auf eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h begrenzt. Die Verkehrszeichen wurden bereits aufgestellt. Auch der Bus kann ab sofort wieder die gewohnte Linie ab der Brunnenteichstraße (K 2577) bis nach Wackershofen nehmen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 2 Millionen Euro.

Der Neubau der Brücke wurde mit Mitteln vom Land und vom Bund gefördert.

Förderungen nach dem Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)- Kommunalen Straßenbau (KStB)

Das LGVFG ist das zentrale Instrument zur Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur im Land.

Mit der Förderung in Höhe von rund 790.000 Euro aus dem Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz im Bereich „Kommunalen Straßenbau“ (LGVFG KStB) unterstützte das Land die Maßnahme des Landkreises Schwäbisch Hall.

LGVFG Rad- und Fußverkehr sowie Sonderprogramm Stadt und Land

Das Land und der Bund haben den Landkreis Schwäbisch Hall beim Ausbau seiner Fahrradinfrastruktur auf der Bahnbrücke bei Gottwollshausen mit rund 689.000 Euro unterstützt. 172.000 Euro stammten hierbei aus dem Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz im Bereich Rad- und Fußverkehr (LGVFG RuF). Weitere 517.000 Euro aus dem Sonderprogramm Stadt und Land des Bundes.

Be Smart – Don't Start: 13 Schulklassen aus dem Landkreis waren erfolgreich dabei

Ende April ging der diesjährige Schulklassenwettbewerb „Be Smart – Don't Start“ zu Ende. 13 Schulklassen aus dem Landkreis haben erfolgreich teilgenommen und sind vom 17. November 2025 bis 24. April 2026 rauchfrei geblieben. Die Ak-

tion soll das Thema Nichtrauchen in den Fokus rücken und wird auch vom Kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreises unterstützt.

Der bundesweite Wettbewerb findet jedes Jahr statt und richtet sich an Schulklassen. Ziel ist es, das Thema Nichtrauchen in den Fokus zu rücken und zu verhindern bzw. hinauszuzögern, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Rauchen anfangen. Um erfolgreich teilzunehmen, müssen die Klassen während des gesamten Aktionszeitraums rauchfrei bleiben. Das gilt nicht nur für Zigaretten, sondern auch für E-Zigaretten, Shishas sowie Tabak- und Nikotinprodukte jeder Art.

„Vor allem das Vapen wird bei jungen Menschen immer beliebter. Viele E-Zigaretten enthalten süße Aromen und sprechen Jugendliche durch ihr Design gezielt an. Trotz des süßen Geschmacks bergen auch E-Zigaretten gesundheitliche Risiken und können abhängig machen“, betont Thomas Feil, Kommunalen Suchtbeauftragter im Landkreis.

Eine aktuelle Studie zeigt, dass der Anteil rauchender Jugendlicher in den vergangenen Jahren gestiegen ist: Im Jahr 2025 rauchten 9,6 Prozent der 12- bis 17-Jährigen. 2021 lag der Anteil noch bei 6,1 Prozent.

„Deshalb ist es wichtig, junge Menschen frühzeitig für das Thema zu sensibilisieren. Je mehr Jugendliche sich bewusst für ein rauchfreies Leben entscheiden, desto besser“, ergänzt Thomas Feil im Hinblick auf den Wettbewerb. „Ich danke den Schulen und Lehrkräften, die mit ihren Klassen an „Be Smart – Don't Start“ teilnehmen, für ihr Engagement.“

Die Jugend-Sucht-Beratungsstelle des Landkreises unterstützt junge Menschen bis einschließlich 27 Jahre, die suchtgefährdet oder abhängig sind.

Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle auch Workshops für Gruppen, zum Beispiel für Schulklassen, an.

Kontakt: Jugend-Sucht-Beratungsstelle

Am Säumarkt 2, 74523 Schwäbisch Hall und Schillerstr. 8, 74564 Crailsheim
Tel. 0791/7557920, jugend-sucht-beratung@LRASHA.de
www.bleib-stark-sha.de

STADTRADELN – mitmachen lohnt sich und wird spannend

Beim diesjährigen Stadtradeln gibt es nicht nur tolle Preise zu gewinnen, mit dem Derby wird der Wettbewerb nochmals spannender.

Vom 29. Juni bis 19. Juli 2026 heißt es im Landkreis Schwäbisch Hall wieder: Aufs Rad steigen und Kilometer sammeln. Beim diesjährigen STADTRADELN nehmen 29 von 30 Landkreisgemeinden teil. Die Anmeldung ist unter stadtradeln.de/registrieren möglich. Teilnehmende können einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die Kilometer lassen sich bequem über die STADTRADELN-App erfassen.

Attraktive Preise zu gewinnen

- Die Person mit den meisten Kilometern erhält einen Heimatkaufen-Gutschein im Wert von 50 Euro. Unter allen Teilnehmenden mit mehr als 100 beziehungsweise 50 Kilometern wird jeweils ein weiterer Gutschein im Wert von 50 Euro verlost.
- Das erfolgreichste Team erhält einen Heimatkaufen-Gutschein im Wert von 150 Euro. Die Teams auf Platz zwei und drei erhalten jeweils 100 Euro.
- Die Kommune mit den meisten Kilometern pro Einwohnerin und Einwohner gewinnt wahlweise einen Radservicepunkt oder einen RadCheck.
- Die Schule mit den meisten Kilometern pro aktivem Teammitglied erhält nach Absprache einen Radservicepunkt, einen RadCheck oder einen entsprechenden Zuschuss für eine Aktion zur nachhaltigen Mobilität. Gewertet werden dabei Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte gemeinsam.

Neues Derby sorgt für zusätzliche Spannung

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr das STADTRADELN-Derby der Initiative RadKULTUR. Als eines von nur fünf ausgewählten Derbys in Baden-Württemberg tritt der Landkreis Schwäbisch Hall mit einem besonderen Wettbewerb an:

Die Städte Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall messen sich mit einer Gruppe aus 16 Gemeinden: Bühlerlann, Bühlerzell, Fichtenberg, Frankenhardt, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Rot am See, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Wallhausen und Wolpertshausen. Ein Blick auf die Ergebnisse von 2025 zeigt: Die 16 Gemeinden sammelten gemeinsam rund 349.000 Kilometer und lagen damit vor den drei Städten mit rund 307.000 Kilometern. Nun stellt sich erneut die Frage: Wer sammelt 2026 die meisten Kilometer und gewinnt das Derby?

Die Initiative RadKULTUR verlost in der Gewinnergruppe einen RadCheck.

Aktuelle Derby-Ergebnisse online verfolgen

Das Landratsamt veröffentlicht den aktuellen Stand des Derbys ab dem 29. Juni 2026 zweimal wöchentlich auf der Internetseite <https://www.lrasa.de/Fahrradneuigkeiten> sowie auf dem Instagram-Kanal des Landkreises (@landkreis_schwaebischhall).

Weitere Informationen zum Derby gibt es bei <https://www.instagram.com/radkulturbw> und <https://www.radkultur-bw.de/derby>.

Über die Initiative RadKULTUR

Die RadKULTUR ist eine Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg zur Gestaltung einer zukunftsfähigen und fahrradfreundlichen Mobilität in Baden-Württemberg. Ziel ist es, das Radfahren als nachhaltige und attraktive Mobilitätsform zu etablieren. Durch die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Projekten und einer spielerischen Sensibilisierung der Bevölkerung trägt RadKULTUR zur Schaffung einer vor Ort erfahrbaren und lebendigen Radkultur bei. Die Initiative RadKULTUR hat den Kommunen ermöglicht, kostenfrei am Stadtradeln teilzunehmen und hat die Derbys organisiert.



Jugendfeuerwehr

Nächster Dienst 15. Juni 2026

Thema Brand

Beginn 18.15 Uhr an der Feuerwache



Aus der Verlässlichen Grundschule

Anmeldung Betreuung Schuljahr 2026/2027

Auch im kommenden Schuljahr 2026/2027 bietet die Gemeinde Rosengarten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule wieder eine Betreuung außerhalb des Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rosengarten an.

Die vollständigen Anmeldeunterlagen stehen Ihnen ab **sofort** im Rathaus Uttenhofen zur Verfügung. Sie können diese telefonisch, per E-Mail oder über unserer Homepage anfordern (Versand per Amtspost) oder während der Öffnungszeiten im Rathaus, Bürgerbüro abholen.

Die Eltern der zukünftigen Erstklässler können die Anmeldeunterlagen für die Betreuung in der ersten Schulwoche vom 14.09.2026 bis 17.09.2026 ebenfalls anfordern.

Alle Unterlagen finden Sie auch zum Herunterladen auf unserer Homepage: www.rosengarten.de/Leben&Freizeit/Familie/verlaessliche-grundschule

Anmeldeschluss ist der 3. Juli 2026.

Im Zeitraum vom 14.09.2026 bis 21.09.2026 können Korrekturen aufgrund des vorliegenden Stundenplans per Mail: verlaessliche-grundschule@rosengarten.de vorgenommen werden.

Telefonischer Kontakt: 0791/95017-0

E-Mail Kontakt: betreuung@rosengarten.de



Aus dem Jugendhaus

Monatsplan Juni

Datum	Tag	Veranstaltung	Details
11.06.	Donnerstag	outdoor games	Egal ob Fußball, Wikingerschach od. Spikeball – hier ist für jeden etwas dabei
12.06.	Freitag	Sommer, Sonne, Cocktails	Cocktails und sommerliche Beats sorgen für gute Stimmung
16.06.	Dienstag	offene Runde	Du entscheidest, auf was du Lust hast
18.06.	Donnerstag	Spielenachmittag	Wir wollen gemeinsam Spiele zocken
19.06.	Freitag	Wasserspaß	Wasserspiele, Wasserschlacht, ... Abkühlung für heiße Tage.
23.06.	Dienstag	chillen, quatschen, ...	Komm vorbei
25.06.	Donnerstag	Action auf dem Sportplatz	Wir treffen uns auf dem Sporti und kicken, ...
26.06.	Freitag	Schokofrüchte	Frucht trifft auf Schokolade. Wir machen leckere Schokofrüchte.
27.06.	Samstag	Mädchen-Aktionstag am Heimbacher Hof	Viele coole Workshops warten auf euch. Weitere Infos folgen.

Pfingstferien im Jugendhaus – Spaß, Kreativität und jede Menge Action



Ferien, Sonnenschein und jede Menge freie Zeit – die perfekte Kombination für unvergessliche Erlebnisse! Gemeinsam mit den Jugendhäusern aus Rot am See, Mainhardt und Vellberg haben wir die Ferien genutzt, um spannende Ausflüge zu unternehmen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es zunächst mit dem Bus nach Schwäbisch Hall zur Mini-

golfanlage. Dort waren Geschicklichkeit, Konzentration und manchmal auch ein Quäntchen Glück gefragt. In kleinen Gruppen traten die Jugendlichen gegeneinander an und meisterten die abwechslungsreichen Bahnen mit viel Ehrgeiz und Spaß. Anschließend blieb genügend Zeit, um gemeinsam durch die Stadt zu bummeln. Und was darf an einem heißen Ferientag natürlich nicht fehlen? Ein leckeres Eis zur Erfrischung!

Ein weiteres Highlight war die Kunstwerkstatt im JuZe Gaildorf. Hier konnten die Jugendlichen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich kreativ austoben. Es wurden bunte Leinwände gestaltet, individuelle Magnete entworfen und Figuren aus Porenbeton geformt. Dabei entstanden viele einzigartige Kunstwerke. Zwischendurch gab es Pizza und Eis zur Stärkung. Das sommerlich heiße Wetter führte schließlich zu einem spontanen Höhepunkt des Tages – einer ausgelassenen Wasserschlacht, bei der kein T-Shirt mehr trocken blieb.

In der zweiten Ferienwoche ging es mit dem Rosengartenmobil zum Mega Drom, wo ein actionreicher Vormittag auf die Jugendlichen wartete. Ausgerüstet mit Lasern und voller Motivation ging es direkt in die Arena. Zwischen verwinkelten Gängen und spannenden Verstecken lieferten sich die Teams packende Matches. Dabei waren Schnelligkeit, Teamgeist und eine gute Strategie gefragt, um möglichst viele Punkte zu sammeln und den Gegnern immer einen Schritt voraus zu sein. Nach den spannenden Duellen haben wir den Tag noch gemütlich in der Stadt ausklingen lassen.



Aus der Forstwirtschaft

Einladung zum „Waldtag für Frauen“

Gemeinsam den Wald erleben und verstehen
Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldinteressierte,
der Waldbauverein Schwäbisch Hall e. V. lädt Sie herzlich zu einem ganz besonderen Ereignis ein: Unserem Waldbegang exklusiv für Frauen.

Wir möchten an diesem Tag den Austausch untereinander fördern und den Wald aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Es spielt keine Rolle, ob Sie bereits erfahrene Waldbesitzerin sind oder sich einfach für die Natur und die Forstwirtschaft begeistern – jede Teilnehmerin ist willkommen!

Die Details auf einen Blick:

- Wann: Freitag, 12. Juni 2026, um 15.00 Uhr
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Wer: alle Frauen, Töchter und Mütter unserer Vereinsmitglieder sowie der kooperierenden Forstbetriebsgemeinschaften.

- Leitung: Wir freuen uns sehr, dass Revierförsterin Bettina Herterich diesen Tag fachlich leitet und uns spannende Einblicke in ihre Arbeit und den Wald geben wird.
- Treffpunkt: in Weiler, Gemeinde Obersontheim
- Orientierung: Von Unterfischach kommend Richtung Engelhofen fahren, links Richtung Weiler abbiegen. Damit Sie sicher zu uns finden, wird ab dem Ortseingang Weiler eine deutliche Beschilderung zum genauen Treffpunkt angebracht sein.

Warum dabei sein?

In entspannter Atmosphäre wollen wir uns über aktuelle forstliche Themen unterhalten, Fragen stellen und voneinander lernen. Der Waldtag bietet Raum für Vernetzung und neue Impulse für die Bewirtschaftung unserer heimischen Wälder.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag im Grünen und auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße,

Ursula Blumenstock

Geschäftsführerin Waldbauverein Schwäbisch Hall e. V.



Für unsere Landwirte

Bitte der Jagdpächter an die örtlichen Landwirte Vorsicht bei Mäharbeiten!

Nehmen Sie bitte ein bis zwei Tage vor Beginn der Mäharbeiten (Grünland und Ernte) Kontakt mit dem zuständigen Jagdpächter auf, damit noch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zur Rettung der Rehkitze getroffen werden können, die sich jetzt wieder vermehrt in den heimischen Wiesen niederlassen werden. Das Wild und die Jäger danken es ihnen.

Jagdpächtergemeinschaft Rosengarten



Kirchenmitteilungen

Evang. Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen

Pfarrer Bilger, Tel. 59510, Fax 9542951, E-Mail: Matthias.Bilger@elkw.de, www.martinskirche.info



Am besten erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 8.30 – 12.00 Uhr und donnerstags von 14.30 – 18.00 Uhr. Frau Fritz nimmt Ihre Anliegen und Wünsche auf jeden Fall entgegen. Sollte ich nicht da sein, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Ich rufe Sie gerne zurück. Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Freitag, 12. Juni 2026

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und quer“ (Vorschule bis Klasse 2), Gemeindehaus Westheim

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)

Sonntag, 14. Juni 2026 – 2. So. nach Trinitatis

10.15 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus Westheim

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfr. Bilger mit Vorstellung der neuen Konfirmanden; Opfer für die eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 15. Juni 2026

19.30 Uhr liturgisches Gebet in der Kapelle



Dienstag, 16. Juni 2026

19.30 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 17. Juni 2026

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Jungschar (Klasse 2 - 6), Gemeindehaus Westheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis der Apis im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Juni 2026

9.45 Uhr ökumenische Krabbelgruppe, Kontakt: Jasmin Müller und Jennifer Wolf, Tel. 0163/1977506, Kath. Gemeindehaus Westheim

20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeindehaus Westheim

Vorschau:

Freitag, 19. Juni 2026

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und quer“ (Vorschule bis Klasse 2), Gemeindehaus Westheim

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim

Sonntag, 21. Juni 2026 – 3. So. nach Trinitatis

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Vohenstein mit Pfr. Bilger und dem Musikverein; Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Missionsabend mit der Ev. Karmelmission

Wir laden herzlich ein zu einem Gemeindeabendessen und zum anschließenden Missionsvortrag der Ev. Karmelmission in Indonesien am Mittwoch, 24. Juni, um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Westheim.

Beginn des Vortrags um 19.00 Uhr.

Bereits um 15.15 Uhr berichtet Br. William im Konfirmandenunterricht über seine Arbeit in Indonesien.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus sind barrierefrei.

Evang. Kirchengemeinde Rieden

Pfarrer Matthias Bilger, Pfarramt Westheim-Rieden, Pfarrgasse 9, 74538 Rosengarten-Westheim, Tel. 0791/59510, E-Mail: pfarramt.westheim@elkw.de oder pfarramt.rieden@elkw.de, www.kirchengemeinde-rieden.de



Das Pfarrbüro Westheim und Rieden ist besetzt dienstags von 8.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr.

Donnerstag, 11. Juni 2026

9.00 Uhr Riedener Krabbelgruppe im Gemeindehaus

16.00 Uhr KidsClub Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab dem Vorschulalter bis Klasse 2

18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3) im Dorfgemeinschaftshaus Sanzenbach

19.45 Uhr Musik-Team

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)

Sonntag, 14. Juni 2026 – 2. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Rieden

10.00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Caroline Mayer-Ketelhut anschl. Mittagessen im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Juni 2026

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 18. Juni 2026

9.00 Uhr Riedener Krabbelgruppe im Gemeindehaus

16.00 Uhr KidsClub Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab dem Vorschulalter bis Klasse 2

18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3) im Dorfgemeinschaftshaus Sanzenbach

Die Gruppen und Kreise treffen sich während der Pfingstferien nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

<https://www.kirchengemeinde-rieden.de>

Evang. Kirchengemeinde Bibersfeld-Raibach

Pfarramt Bibersfeld, Kirchbühl 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 5 17 66, E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de
www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/gemeinden/bibersfeld



Das Pfarrbüro Bibersfeld ist freitags von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Freitag, 12. Juni 2026

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Upstairs

Samstag, 13. Juni 2026

17.00 Uhr Mitarbeiter-Dankeschön-Grillfest auf dem Platz vor dem Gemeindehaus; wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

Gerne darf ein Salat oder ein Nachtisch mitgebracht werden.

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)

Sonntag, 14. Juni 2026 – 2. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst neben dem Spielplatz in Raibach mit Pfr. i. R. Kurt Müller, parallel findet in Raibach auch die Kinderkirche statt

Dienstag, 16. Juni 2026

9.30 Uhr Kirchen-Käfer-Treff

19.15 Uhr Abendgebet

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 18. Juni 2026

14.30 Uhr TREFFPUNKT 65+: „Das Stationäre Hospiz in Schwäbisch Hall“ mit Susanne Klose, Vorstandsmitglied Förderverein Hospiz SHA e. V.

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 19. Juni 2026

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Upstairs

Die Pfarrstelle Bibersfeld ist bis auf Weiteres vakant.

Bei **Todesfällen** wenden Sie sich bitte an Pfrin. Ruth Kern, Michelfeld, Tel. 6839 oder ruth.kern@elkw.de.

Vom 16. – 19. Juni 2026 ist Frau Kern auf dem Pfarrkonvent. In dieser Zeit übernimmt Pfr. i. R. Hauerstein die Vertretung, Tel. 0791/20460279 oder heinrich.hauerstein@hotmail.com.

Folgen Sie auch unserem Kanal auf Instagram – bibersfelderkirchengemeinde!!!

Kath. Kirchengemeinde St. Markus, SHA mit St. Peter und Paul, Rosengarten

Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 5 13 54



Freitag, 12. Juni 2026

19.00 Uhr Gemeindesaal St. Markus, Agapefeier, Pastoralreferent Rösch

19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Kontemplation Kontakt: Hans Sommer, Tel. 0791/9746597

11. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr Ev. Kirche Sulzdorf, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein

Sonntag, 14. Juni 2026

10.30 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein, im Anschluss Kirchenkaffee

10.30 Uhr St. Nikolaus, Eucharistiefeier, Pfarrer Okereke

18.00 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Christus König, Prayerstation

Dienstag, 16. Juni 2026

9.00 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier, Pfarrer Okereke

17.50 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet

18.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein

- 19.15 Uhr Gemeindesaal St. Markus, Chor der Gesamtkirchengemeinde
19.30 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 18. Juni 2026

- 9.45 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, ökumenische Krabbelgruppe, Kontakt: Jennifer Wolf, Tel. 0163/1977506
14.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, ökum. Begegnungsnachmittag, „Eine Reise durch Südamerika“
19.00 Uhr St. Markus, Gottesdienst für trauernde Angehörige
19.30 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, St. Peter und Paul Chor, Probe, Kontakt: Jutta Tomerl, Tel. 0791/48265

Freitag, 19. Juni 2026

- 19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Kontemplation
Kontakt: Hans Sommer, Tel. 0791/9746597

12. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 20. Juni

- 15.30 Uhr Bank vor dem Stationären Hospiz (Eingang Schafbrunnenweg), Spaziergang für Trauernde, Kontakt: Sabina Josefiak, Tel. 0178/2899261 (bei schlechtem Wetter gibt es eine Ausweichmöglichkeit)
18.30 Uhr Mariä Geburt, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe

Sonntag, 21. Juni 2026

- 9.00 Uhr St. Nikolaus, Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein
10.30 Uhr St. Markus, Mahlzeit-Gottesdienst
18.00 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pfarrer Saravanja
18.00 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet

Alle weiteren und aktuellen Informationen stellen wir Ihnen zeitnah auf unserer Homepage „Katholisch-in-Hall.de“ und in unseren Schaukästen zur Verfügung



Vereinsmitteilungen

Fitness in Rosengarten

Turnabteilungen SV Westheim, SV Uttenhofen und SV Rieden, Bürozeiten: dienstags 18 - 20 Uhr



BLEIB FIT - TURN MIT

Montag:

- 15.30 – 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Daniela Klein, Tel. 0157 85550946, Tamara Maier, Tel. 0176 23462444
- 16.15 – 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Martin Seibt, Tel. 0176 31164926
- 17.00 – 18.30 Uhr Turnen für Kids im Grundschulalter, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Gordon Ruff, Carina Hofmann
- 18.00 – 19.30 Uhr Jazztanz, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel. 5 52 27
- 19.00 – 20.00 Uhr Volleyball Jugendtraining, SVW Rosengartenhalle
- 20.00 – 22.00 Uhr Volleyball Mannschaftstraining, SVW Rosengartenhalle
Ansprechpartner: Bernhard Ruff, Tel. 5 64 06

Dienstag:

- 14.45 – 15.45 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70
- 15.45 – 16.45 Uhr Kinderturnen, Vorschulkinder, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea, Flemming, Tel. 5 66 70
- 16.00 – 16.45 Uhr Kinderturnen von 1 bis 4 Jahren,

SVR Sportheim

- ÜL: Pauline Kawka, Tel. 0176 80545608
- 16.45 – 18.00 Uhr Kinderturnen 1. bis 4. Klasse, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70
- 18.30 – 19.30 Uhr Fitness für Frauen Ü 60, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Helga Langhof, Tel. 5 90 59
- 20.00 – 21.15 Uhr Fitnesstraining für Frauen, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Ursula Kleiner, Tel. 5 12 48

Mittwoch:

- 15.00 – 16.00 Uhr Krabbelgruppe für Kleinkinder von 6 bis 24 Monaten, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Lisa Schütz, Tel. 0176 62172821
- 16.30 – 17.30 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren, SVR Sportheim
ÜL: Nina Seifried, Tel. 0151 24074433
- 18.30 – 19.30 Uhr Mittwochsturnen gemischt, SVR Sportheim
ÜL: Sybille Kircher, Tel. 7 18 13
- 19.45 – 21.30 Uhr Fitness und Ausdauer für Männer, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel. 5 52 27

Donnerstag:

- 8.00– 9.30 Uhr Walking am Vormittag, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Lucie Gwinner, Tel. 5 97 67
- 17.30 – 18.30 Uhr Funktionsgymnastik für Frauen, Rosengartenhalle
ÜL: Ursula Kleiner, Tel. 5 12 48
- 18.30 – 19.30 Uhr Fitness Mix, SVR Sportheim
ÜL: Moni Kurz, Tel. 0171 6952558
- 19.30 – 20.30 Uhr Rückengymnastik, SVR Sportheim
ÜL: Werner Sabasch
- 20.00 – 22.00 Uhr Badminton ab 16 J., SVW Rosengartenhalle
Ansprechpartnerin: Caroline Opitz, Tel. 5 65 52

Freitag:

- 8.45 - 9.45 Fitnesstraining von Kopf bis Fuß, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Karin Schukraft, Tel. 5 30 30
- 15.15 – 16.15 Uhr Kinderturnen von 4 - 6 Jahren, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Michaela Gwinner, Tel. 5 19 24, Larissa Maurer
- 18.30 – 19.30 Uhr Power - Yoga, SVR Sportheim
ÜL: Elke Braun, Tel. 0170 4855523

Sonntag:

- 10.00 – 12.00 Uhr Indoor Flyers Modellflug
Nur in Absprache mit Michael Hopf, Tel. 9 54 03 78

Ansprechpartner:

SV Westheim: Caroline Opitz, Tel. 5 65 52
SV Uttenhofen: Egbert Schröder, Tel. 5 12 48
SV Rieden: Kerstin Ney, Tel. 0171 6806909

SV Westheim

Elli Auwerder, Tel. 01 72/1 42 35 77, www.sv-westheim.de, Bürozeiten: dienstags 18.00 - 20.00 Uhr



Abteilung Tennis

Offener Spielertreff bzw. Schnupperstunde

Immer montags bietet der SV Westheim auf der Tennisanlage an der Bibers einen offenen Spieler- bzw. Schnuppertreff an. Schläger sind vorhanden.

17.00 - 18.00 Uhr für Kinder

18.00 - 19.00 Uhr für Erwachsene

Nähere Infos bzw. Ansprechpartner: Anita Noller, 0177/6795469



Save the date:
Italienischer Abend
Samstag, 15.8.2026 - Beginn 18.30 Uhr

Anmeldung: Tennisabteilung_SVW@web.de

Frühschoppen

Am Sonntag, den 14.6.2026, findet kein Frühschoppen statt. Besucht bitte gleich in der Nähe das Erdbeerfest.

Cocktailabend



Wieder einmal mehr hatten wir Glück mit dem Wetter und hatten keinen Regen, zwar war es etwas kalt, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Ina und Christa haben uns wieder mit ihren tollen Cocktails verwöhnt, Anita und diesmal neu mit vegetarischen Burgern von Renate war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt.

Vielen Dank an die Gäste fürs Kommen und natürlich Ina, Christa und Renate.



SGM Rosengarten

Abteilung Herrenfußball

SGM Rosengarten I

Unsere SGM Rosengarten I war am letzten Spieltag spielfrei. Wir sagen herzlich Glückwunsch zu Tabellenplatz 4 in der Kreisliga A3 am Ende der Saison 2025/2026. Die erste Saison der SGM Rosengarten kann man durchaus als erfolgreich bezeichnen. Wir

wünschen eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf die nächste Saison mit euch.

SGM Rosengarten II

SGM Ammertweiler I/Mainhardt II – SGM Rosengarten II 1:1

Im letzten Saisonspiel für die zweite Mannschaft kamen beide Teams nur schwer ins Spiel. In der 28. Minute konnte Jens Otremba das 0:1 erzielen. Die Gastgeber hatten ihrerseits auch zwei, drei gefährliche Torannäherungen, doch ohne dass dabei Zählbares herausprang.

Im zweiten Durchgang war unsere Mannschaft die bessere von beiden. Dennoch gelang den Gastgebern in der 57. Minute der Ausgleich. In der Folge ließ unsere Mannschaft einige sehr gute Chancen aus um das Spiel zu gewinnen. So musste man sich die Punkte teilen. Damit endet auch für die zweite Mannschaft die erste Fußballsaison.

Torschütze: Jens Otremba

Unsere SGM Rosengarten II beendet die Saison 2025/2026 auf Tabellenplatz 11 und hat in der neuen Saison Luft nach oben. Wir wünschen auch euch eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf die nächste Saison mit euch.

Reservemannschaft:

Die SGM Rosengarten III war auch am letzten Spieltag spielfrei und beendet die Saison 2025/2026 auf Tabellenplatz 3. Wir wünschen eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf die nächste Saison mit euch.



Abteilung Jugendfußball

Junioren der SGM Westheim/Rieden/Michelbach-Bilz

D1-Junioren:

Spfr. Schwäbisch Hall II - SGM I	3:0
SGM I - SGM Fichtenberg/Rottal	4:1
SGM I - SGM Sulzbach/Oppenweiler II	3:2
SGM Michelfeld/MMB I - SGM I	0:4
SGM I - TSV Sulzdorf I	1:1

Am letzten Spieltag Mi., 17.6.2026 empfängt unsere SGM I die SGM Murrhardt/Fornsbach/Kirchenkirnberg I. Anstoß ist um 18.00 Uhr in Westheim.

D2-Junioren:

SGM Vellberg/Obersontheim II - SGM II	5:2
SGM II - SGM Bühlerzell/Bühlertann III	2:2
SGM Gaildorf/Ottendorf/Eutendorf II - SGM II	3:5
SGM II - SSV Schwäbisch Hall II	0:1
SGM II - SGM Fichtenberg/Rottal II	1:4

Am letzten Spieltag Mi., 17.6.2026 empfängt unsere SGM Michelfeld/MMB II. Anstoß ist um 18.00 Uhr in Michelbach/Bilz.

E1-Junioren:

TSV Hesselntal I - SGM I	17:0
SGM I - SC Steinbach	6:0
SGM I - SSV Schwäbisch Hall	1:7

Am letzten Spieltag Di., 16.6.2026 empfängt unsere SGM I den TSV Gaildorf I. Anstoß ist um 18.00 Uhr in Michelbach/Bilz.

E2-Junioren:

SGM Bühlertann/Bühlerzell III - SGM II	5:3
SGM II - TSV Gaildorf II	6:3
SSV Schwäbisch Hall II - SGM II	4:3

Am letzten Spieltag Di., 16.6.2026 ist unsere SGM I zu Gast beim SV Tüngental III. Anstoß ist um 18.30 Uhr in Tüngental.

E3-Junioren:

SGM III - VfL Mainhardt III	0:1
TSV Gaildorf III - SGM III	0:1
SGM III - SSV Schwäbisch Hall III	1:1

Am letzten Spieltag Fr., 12.6.2026 ist unsere SGM III zu Gast bei der TURA Untermünkheim II. Anstoß ist um 18.30 Uhr in Untermünkheim.

TTC Westheim

Nils Buschke, Tel. 07 91/21 69 84 97, www.ttc-westheim.de



Material-Update gefällig?

Liebe TT-Freunde,

am **01.07. um 20.00 Uhr** bekommen wir Besuch von **Bernd Krey**, der jede Menge **Schläger und Beläge zum Testen** mitbringt. Wer schon länger überlegt, ob es wirklich am Material liegt (und nicht an der Technik), hat an diesem Abend die perfekte Gelegenheit, verschiedene Beläge und Schläger ausgiebig auszuprobieren.

Das Beste: Bernd steht für Fragen und Beratung zur Verfügung und gewährt uns attraktive **Rabatte** auf Bestellungen.

Also: testen, vergleichen, fachsimpeln und vielleicht das passende Material für die neue Saison finden. Eine bessere Ausrede für den nächsten Topspin-Fehlschlag gibt es danach jedenfalls nicht mehr.

Wann: Mittwoch, 1.7., um 20.00 Uhr

Wo: In der Halle

Kommt vorbei – je mehr testen, desto spannender wird's!

Schützenverein Westheim

Armin Zwilling, Tel. 01 72/8 77 07 05, www.swestheim.de



Großkaliber-Sommerrunde

Noch im Mai sind die Schützen der Westheimer Mannschaften in zwei Rundenwettkämpfen angetreten:

Die 3. Westheimer Mannschaft hatte die 3. Mannschaft aus Geifertshofen zu Gast. Mit 78 erzielten Ringen mehr als die Geifertshofener, haben die Westheimer Schützen klar gewonnen. Die drei besten Schützen, deren Ergebnisse in die Mannschaftswertung mit 1.012 erzielten Ringen gesamt eingehen, waren: Martin Franke mit 375 Ringen, Herbert Saile mit 331 Ringen und Carmen Gerstner mit 306 erzielten Ringen. Wenn man bedenkt, dass im besten Fall 400 Ringe pro Wettkampf erreicht werden können, kann man das tolle Ergebnis von Martin Franke besonders würdigen.

Die 2. Westheimer Mannschaft war auf Schießanlage in Sulzdorf zu Gast. Dort musste sie sich der Sulzdorf-Hessentaler Mannschaft geschlagen geben. Zu den als Mannschaft erreichten Ringen haben beigetragen: Martin Denner 356 Ringe, Markus Rückl 342 Ringe und Daniela Weindel 285 Ringe.

BRT-Info

André Ludwig, Tel. 01 71/3 67 46 27, andre@brt-schuppen.de, www.brt-schuppen.de



Fr., 19.6.2026 B.C.R. - live

B.C.R. - The Band in the Corner of the Room: Das ist abwechslungsreiche und handgemachte Livemusik aus Schwäbisch Hall von zwei Stimmen, drei Gitarren, einem Bass und einem Schlagzeug. Mit B.C.R. Altbekanntes feiern und Neues entdecken! Einlass ab 20.00 Uhr, Eintritt 10 Euro.

VORSCHAU

Sa., 1.8.2026, BRT-Open-Air

LandFrauen Westheim-Rieden-Uttenhofen

Petra Groß, Tel. 01 74/7 37 86 77, Sabrina Löchner, Tel. 0171/5 83 17 36



Babymassage

... ist mehr als „Wellness für Babys“

(Babymassage nach Frederick Leboyer)

Der Kurs bietet eine Anleitung zur richtigen Massage.

Babymassage ist eine Zeit für Mama und Baby, in der die emotionale Bindung vertieft und gestärkt wird.

Durch regelmäßige Massagen wird die Verbindung von Nervenzellen gefördert und das Kind in seiner motorischen Entwicklung unterstützt, außerdem können körperliche Beschwerden wie z. B. Koliken gelindert werden.

Die Kinder sollten zwischen 5 Wochen und 6 Monaten sein.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine werden nach genügend Anmeldungen ausgemacht.

Kursgebühr 50,- €/5 Termine (immer montags 10.00 - 11.00 Uhr)

Ort: Vereinsheim der LandFrauen in Rieden (Altes Schulhaus)

Anmeldungen direkt bei Meike Mack (Doula), 0176/38823258.

Sommerfest

Unser Sommerfest findet am **Freitag, den 19. Juni 2026, ab 18.30 Uhr** statt.

Nach einer kleinen Hofbesichtigung bei und mit Sabrina Löchner in Raibach wollen wir bei hoffentlich bestem sommerlichen Wetter und leckerem Essen einige unbeschwerte Stunden miteinander verbringen und Zeit haben, uns auszutauschen, bevor es Ende Juli in die Sommerpause geht.

Salate dürfen gerne mitgebracht werden.

Anmeldungen bei Sabrina Löchner, Tel. 0171/5831736.

Indische Frauensprechstunde

Seit 2007 leitet Frau Schürle-Sharkar ein Frauen- und Mädchenprojekt in Rajasthan (Nordwesten Indiens). Frauen aus niedrigen Kasten oder Kastenlose besuchen die Frauensprechstunde.

Innerhalb der Kaste, Familie oder gegenüber der Schwiegermutter werden Probleme totgeschwiegen.

„Eine Frau hat keine Probleme und keine eigene Meinung zu haben.“

Es werden landestypische Snacks angeboten, für die wir einen Unkostenbeitrag von 7 € erheben.

Wann: Dienstag, 7. Juli 2026, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus in Rieden

Anmeldungen nimmt Caroline Glawe, Tel. 0176/98584720, entgegen.

Herbstliche Deko – Herbstkränze binden

Am **Mittwoch, den 16. September 2026, um 18.30 Uhr** wollen wir gemeinsam Herbstkränze binden. Annette Kobald leitet uns durch den Abend. Strohkränze, Metallringe und Bindedraht sind vorhanden und können erworben werden.

Die Teilnehmerinnen sollen bitte eine Gartenschere und alles, was die Natur zu bieten hat, mitbringen. Wir freuen uns auf einen kreativen Abend.

Ort: Vereinsraum Uttenhofen

Anmeldung bei Annette Kobald, Tel. 0151/51081354.

Die Schilddrüse, kleines Organ – große Wirkung

Die Schilddrüse produziert für den Menschen lebenswichtige Hormone und spielt eine zentrale Rolle beim Stoffwechsel. Produziert das Organ zu viel oder zu wenig Hormone, kann das gravierende Auswirkungen haben. Häufig liegen knotige Veränderungen der Schilddrüse vor, die weder eine Über- noch Unterfunktion aufzeigen.

Dr. Madeleine Rupp, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Diak Klinikum, referiert im Rahmen der Diakademie über dieses Thema.

Wann: Mittwoch, 23. September 2026, 19.00 Uhr

Ort: Vereinsraum in Uttenhofen

Anmeldungen bei Petra Groß, Tel. 0174/7378677.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Westheim-Rieden-Uttenhofen im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.



Förderverein Kirchhofkapelle

Ansprechpartner: Martin Melber, Tel. 01 72/7 39 17 20



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir herzlich am **Mittwoch, den 17.6.2026**, um **19.00 Uhr** in das **evangelische Gemeindehaus in Westheim** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Zustand der Kapelle und geplante Instandhaltungsmaßnahmen
3. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses
6. Vereinsauflösung
7. Verschiedenes/Anträge
8. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis Sonntag, den 14.6.2026, per E-Mail an Martin Melber (martin.melber@gmx.de) eingereicht werden.

Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Für die Vorstandschaft
gez. Martin Melber

Dorfgemeinschaft Raibach

Workshop Brandschutz – Theorie und Praxis

Die LandFrauen Raibach-Hohenholz-Sanzenbach haben uns hierzu eingeladen.

Wir erlernen, wie wir uns im Brandfall richtig verhalten und welche Maßnahmen Leben retten können. Der Theorie Teil vermittelt Wissen über Rauchwarnmelder, Brandgefahren und das richtige Verhalten im Brandfall sowie den richtigen Einsatz von Löschmitteln im häuslichen Bereich. Im Praxisteil wird das sichere Löschen von realem Feuer am Brandsimulator geübt und wir erleben von Markus Huckle eindrucksvoll, warum falsche Löscheversuche – etwa mit Wasser bei Fettbränden – gefährlich sind. Ein Abend für alle, die im Ernstfall sicher und überlegt handeln wollen.

Wann: Dienstag, 23. Juni 2026, um 19.00 Uhr
am Dorfheim in Raibach

Anmeldung bis 20. Juni 2026 bei Katja Abel, gerne per WhatsApp 0176/32659396 oder per Mail an katjaabel22@outlook.de.

Bitte bei Interesse gerne melden, auch wenn der Termin nicht passt, bei größerer Nachfrage wird ein weiterer Termin geplant, Ort wird entweder in Raibach und/oder Sanzenbach sein.

Dorfgemeinschaft Sanzenbach

Wolfgang Köhler, Tel. 59733, E-Mail: dg-sanzenbach-koehler@web.de

Workshop Brandschutz – Theorie und Praxis

Die LandFrauen Raibach-Hohenholz-Sanzenbach haben uns hierzu eingeladen.

Wir erlernen, wie wir uns im Brandfall richtig verhalten und welche Maßnahmen Leben retten können. Der Theorie Teil vermittelt Wissen über Rauchwarnmelder, Brandgefahren und das richtige Verhalten im Brandfall sowie den richtigen Einsatz von Löschmitteln im häuslichen Bereich. Im Praxisteil wird das sichere Löschen von realem Feuer am Brandsimulator geübt und wir erleben von Markus Huckle eindrucksvoll, warum falsche Löscheversuche – etwa mit Wasser bei Fettbränden – gefährlich sind.

Ein Abend für alle, die im Ernstfall sicher und überlegt handeln wollen.

Wann: Dienstag, 23. Juni 2026, um 19.00 Uhr
am Dorfheim in Raibach

Anmeldung bis 20. Juni 2026 bei Katja Abel, gerne per WhatsApp 0176/32659396 oder per Mail an katjaabel22@outlook.de.

Bitte bei Interesse gerne melden, auch wenn der Termin nicht passt, bei größerer Nachfrage wird ein weiterer Termin geplant, Ort wird entweder in Raibach und/oder Sanzenbach sein.

Termine

Freitag, 12.6.2026

19.30 Uhr Stricktreff - Gäste sind willkommen

Freitag, 19.6.2026

20.00 Uhr Offener Dorftreff - Gäste sind willkommen

Freitag, 3.7.2026

20.00 Uhr Offener Dorftreff - Gäste sind willkommen

LandFrauen Raibach – Hohenholz – Sanzenbach

Andrea Rüger, Tel. 5 96 99, www.landfrauen-rhs.de



Gsälz-Aktion

Seit vielen Jahren wird an einem Tag, auf dem Weihnachtsmarkt in Stuttgart, eine Gsälz-Aktion vom Landesverband der LandFrauen organisiert.

Jedes Jahr ist ein anderer Kreisverein an der Reihe, das Gsälz zu liefern.

Dieses Jahr kommt das Gsälz aus verschiedenen Ortsvereinen aus dem Kreisverband Schwäbisch Hall und Crailsheim. Der Erlös ist immer für einen guten Zweck bestimmt.

Wir, der LandFrauenverein Raibach-Hohenholz-Sanzenbach, haben uns dazu bereit erklärt auch einige Gläschen zu liefern.

Deshalb brauchen wir eure Hilfe. Wer hat Lust, ein paar Gläschen Gsälz zu spenden.

Es ist ganz egal, welche Sorte und welche Zubereitung ihr machen möchtet.

Die Gläschen wurden von Stgt. geliefert und können bei Andrea abgeholt werden.

Bitte meldet euch bei Andrea Rüger, Tel. 0791/59699, 0170/2934933, wer wie viele Gläschen liefern möchte.

Workshop Brandschutz – Theorie und Praxis

Dienstag, 23. Juni 2026, 19.00 Uhr

Wir erlernen, wie wir uns im Brandfall richtig verhalten und welche Maßnahmen Leben retten können. Der Theorie Teil vermittelt Wissen über Rauchwarnmelder, Brandgefahren und das richtige Verhalten im Brandfall sowie den richtigen Einsatz von Löschmitteln im häuslichen Bereich. Im Praxisteil wird das sichere Löschen von realem Feuer am Brandsimulator geübt und wir erleben von Markus Huckle eindrucksvoll, warum falsche Löscheversuche – etwa mit Wasser bei Fettbränden – gefährlich sind. Ein Abend für alle, die im Ernstfall sicher und überlegt handeln wollen. Wir laden hierzu die Dorfgemeinschaft Raibach und Sanzenbach herzlich ein!

Ort: Dorfheim Raibach

Anmeldung bis 20. Juni 2026 bei Katja Abel, gerne per WhatsApp 0176/32659396 oder per Mail an katjaabel22@outlook.de.

Bitte bei Interesse gerne melden, auch wenn der Termin nicht passt, bei größerer Nachfrage wird ein weiterer Termin geplant, Ort wird entweder in Raibach und/oder Sanzenbach sein.

Kaffeerösterei

Donnerstag, 2. Juli 17.00 Uhr

In der **Manufaktur Siegel Kaffeerösterei** in Hessental erleben wir hautnah, wie aus rohen Bohnen köstlicher Kaffee entsteht. Herr Alex Siegel erklärt uns alles Wissenswerte vom Anbau des Kaffees bis zum ersten Schluck in der Tasse – wir entdecken jeden Schritt auf dem Weg zu gutem Kaffee und erfahren dabei Spann-

nendes über fairen Handel und das traditionelle Trommelröstverfahren, welches für den besonders feinen Geschmack sorgt. Die Kosten belaufen sich auf 15 € für Mitglieder und 18 € für Nichtmitglieder.

Die Plätze sind begrenzt, daher Anmeldung bis spätestens 26. Juni bei Andrea Rüger.

Fahrgemeinschaft ab Dorfheim Raibach 16.30 Uhr.

Anschließend wollen wir bei italienischem Essen den Abend ausklingen lassen.

Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, sich nur zum Essen um 19.30 Uhr anzumelden.

Backtag im Raibacher Backhäusle

Samstag, 4. Juli

Bring deine eigenen Zutaten mit und nutze die Knetmaschine, Gärkörbe, Steinbackofen, ... um dein eigenes Brot, Blooz oder Brötchen zu backen.

Wer Interesse hat mitzubacken, meldet sich bitte bei Jasmin Rüger, Tel. 0177/3406258.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Rosengarten-Raibach im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

SV Rieden

Martin Ney, www.sv-rieden.de, E-Mail: martin.ney@gmx.de, Tel. 0160/97206738



Save the date

Am **Samstag, 20.6.2026**, wird es in Rieden **SAUGUT!!!** Jetzt schon im Kalender vormerken.

Wir starten ab 12.00 Uhr mit der **Eröffnung unseren Biergartens** mit Getränken und Snacks.

Ab 16.00 Uhr laden wir zum **Spanferkelfest** ein. Es gibt Spanferkel am Spieß mit Kartoffelsalat.

Ab 21.00 Uhr startet das **Warm-up** für das anstehende WM-Spiel von Deutschland.

Ab 22.00 Uhr übertragen wir das **WM-Spiel Deutschland gegen Elfenbeinküste**.

Alle Freunde, Nachbarn und die ganze SVR-Familie sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!



Abteilung Damenfußball SGM Rieden/Michelbach-Bilz/Tübingen

Sportverein Heilbronn am Leinbach – SGM 4:0

Unsere SGM beendet die Saison 2025/2026 auf Tabellenplatz 8. Wir wünschen eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf die neue Saison mit euch.

Chorprojekt Rosengarten

Monika Diehm, Tel. 0 79 03 / 94 25 58, www.chorprojekt.de



Die nächste Chorprobe findet am kommenden Sonntag, 14.6.2026, im Bürgersaal in Westheim statt.

Aktueller Terminkalender

- 14.6.2026 Chorprobe im Bürgersaal
- 28.6.2026 Singen im Pflgestift Vohenstein
- 28.6.2026 Chorprobe im Bürgersaal
- 19.7.2026 Chorprobe im Bürgersaal
- 2.8.2026 Chorprobe im Bürgersaal

Dorfgemeinschaft Tullau

Ralf Seefried, Tel. 0172 1345883, ralf.seefried@kabelbw.de

Herzliche Einladung zum Dorffest am Sonntag, den 21. Juni 2026, in Tullau

Start 10.30 Uhr mit Erntebittgottesdienst mit Pfarrer Stähle

Ab 11.30 Uhr Mittagessen

Ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Haus Frohsinn

Begleitprogramm: Chorkonzert mit Gesangsverein Frohsinn Tullau und weiterer befreundeter Chöre aus der Umgebung.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Dorfgemeinschaft Tullau und Gesangsverein Frohsinn e. V. Tullau

Für unsere Senioren

Der Mai ist gegangen ... Im dfm Pflgestift Rosengarten-Vohenstein erfreuten wir uns an unserem bunt geschmückten Maibaum und unser Tanz in den Mai kam sowohl bei unseren Bewohnenden, als auch Gästen sehr gut an, besonders begehrt war die selbst gemachte Maibowle.





Tag & Nacht (0791) 499 23 32
Schenkenseestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
www.bestattungen-heigold.de

HEIGOLD
Bestattungen

Helfen
Beraten
Begleiten



**BEI FRAGEN RUND UM
IHR AMTSBLATT**

Krieger-Verlag GmbH
Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41
74572 Blaufen
Telefon 07953/9801-0
www.krieger-verlag.de

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

**WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG
UNSERES TEAMS**

LAGERIST
(M/W/D)

Sie haben Interesse?
Bewerben Sie sich jetzt über unser Bewerbungsportal.

**MEHR INFOS
UND STELLEN:**



Fertighaus WEISS GmbH
Sturzbergstraße 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden



**FERTIGHAUS
WEISS**
Planen & Bauen aus einer Hand

ANZEIGEN AUFGEBEN UNTER ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE



Nachbargemeinden

Vereine-und Gruppenschießen in Michelfeld

Vom 17. Juni bis 21. Juni 2026 findet wieder das beliebte Vereine-Schießen beim Schützenverein Michelfeld e. V. statt. Zu gewinnen gibt es einen wertvollen Wanderpokal sowie Pokale für erfolgreiche Mannschaften und Einzelschützen. Die Gruppe, Firma, bzw. Verein mit den meisten Mannschaften erhält als Dankeschön einen flüssigen Sachpreis. Für die besten Damengruppen gibt es einen Sonderpreis.

Die Mannschaft besteht aus drei Schützen. Der jeweils beste Schuss jedes Schützen zählt zum Mannschaftsergebnis. In jeder Mannschaft darf maximal ein aktiver Kleinkaliber-Schütze mit-schießen.

Mit unserer elektronischen Disag-Trefferanzeige kann der Schütze sofort nach dem Schuss sein Ergebnis auf dem Bildschirm sehen. Das Ergebnis wird vermessen und als Teilerzahl ausgedrückt. Das Mannschaftsergebnis muss somit möglichst niedrig sein!

Damit auch weniger geübte Schützen eine gute Chance haben, wird liegend aufgelegt mit dem Kleinkalibergewehr geschossen.

Schießzeiten:

Mittwoch, 17. Juni 2026 von 19.00 – 22.00 Uhr

Freitag, 19. Juni 2026 von 19.00 – 22.00 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2026 von 11.00 – 18.00 Uhr

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 21.6.2026, ab 18.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Wirtin Svetlana.



Was sonst noch interessiert

Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall

Öffentliches Honigschleudern am 13. Juni ab 14.00 Uhr am Lehrbienenstand beim Starkholzbacher See!

Jede(r) kann mitmachen, natürlich auch probieren und noch Interessantes über Honigbienen (und auch andere Insekten) erfahren!

Demeter-Gärtnerei Weckelweiler – wo Vielfalt wächst

Am Freitag, den 19. Juni 2026, lädt die Hohenloher Lebensmittelschule zur Veranstaltung „**Demeter-Gärtnerei Weckelweiler – wo Vielfalt wächst**“ ein. Im Mittelpunkt steht ein informativer Nachmittag rund um biologisch-dynamischen Gemüseanbau, Vielfalt und gemeinschaftliches Arbeiten mit Menschen mit Assistenzbedarf.

Bei einer rund einstündigen Besichtigung erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Demeter-Gärtnerei Weckelweiler, in der zahlreiche Kulturen im Gewächshaus und im Freiland angebaut werden. Die Gärtnerei ist Teil der Sozialtherapeutischen Gemeinschaften Weckelweiler e. V.

Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einer Verkostung und zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Zudem besteht die Möglichkeit, im Bio-Laden vor Ort einzukaufen.

Veranstaltungsdetails:

- **Datum:** Freitag, 19. Juni 2026
- **Uhrzeit:** 13.00 Uhr
- **Ort:** Demeter-Gärtnerei Weckelweiler, Heimstraße 19, 74592 Kirchberg an der Jagst
- **Parkmöglichkeiten:** Kulturscheune, Heimstraße 6 und entlang der Straße „Am Streitwald“
- **Teilnahmegebühr:** 15 € pro Person
- **Anmeldung** erforderlich bis 12. Juni 2026 unter: <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>
- Nähere Informationen erhalten Sie bei Gerlinde Michelfelder unter Tel. 0171-7305830 oder E-Mail: gerlindemichelfelder@t-online.de und Christa Schumacher: Tel. 0151/53265855 oder E-Mail: christa.schumacher1@web.de.

Die Hohenloher Lebensmittelschule ist eine Kooperation der Landkreise Hohenlohe und Schwäbisch Hall, der KreisLandFrauen Schwäbisch Hall, des DEHOGA sowie der Bio-Musterregion Hohenlohe. Ziel ist es, regionale Lebensmittelkreisläufe erlebbar zu machen und ein Bewusstsein für Qualität, Herkunft und handwerkliche Verarbeitung zu schaffen.



Kraus
Bestattungen

Tag und Nacht
0791 95 42 37 24

BDB Mitglied
Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.
TRAUER BRAUCHT VERTRAUEN

Kraus Bestattungen
Haller Straße 1
74523 Schwäbisch Hall
Neumühlstr. 1
74544 Michelbach Bilz
info@kraus-bestattungen.com
www.kraus-bestattungen.com



Mobil: 0160-94698904

THUMM
Haustechnik

Tel. 0791 / 95613332
www.haustechnik-thumm.de

Heizung - Sanitär - Kundendienst - Wärmepumpen

Deschler GmbH Qualität und Service

BOSCH Service PKW-Inspektion fällig? - Wir helfen!

Crailsheimer Str. 65 . 74523 Schwäb.Hall . Tel. 0791/956699-0

Zuverlässige Hundespaziergänge gesucht

für 2 kniehohe Hunde,
Mo. u./o. Mi. Vormittag, 10 €/Tag in Rieden.

Tel: 0176/99320652

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791-975 690 70
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



MAURER
GRABMALE

MIT GROSSER INNENRAUM-AUSSTELLUNG


Katrin's Hofcafé
Flohmarkt

Sonntag, 14. Juni 2026
11.00 bis 16.00 Uhr

Kinderkleidung, Spielzeug u. v. m.
Kaffee u. Kuchen, Kaltgetränke

Katrin Heiner, Rosengarten-Renkenbühl (Dendelbach)
Tel. 07 91/9 54 0117, E-Mail: k.heiner@t-online.de

Senden Sie Ihre Anzeige einfach per E-Mail an
ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE



Gültig vom 15.06.2026 - 21.06.2026

STRÖBEL
Der Heimat verbunden...



Paprika
rot, orange,
gelb od. grün
Herkunft
siehe Etikett
je kg

Frisch vom Großmarkt

4.44



Wassermelone
kernarm
Herkunft
siehe Etikett
je kg

Frisch vom Großmarkt

0.77



Hofgut
Butter
versch. Sorten
je 250g. Pckg.
(1kg=4,88)

ANGEBOT

1.22



Haller
Löwenbräu
je 20x0,5l Kiste
(1l=1,45)
zzgl. 3,10 Pf.

ANGEBOT

14.49



Exquisa
der Sahnige
versch. Sorten
je 200g. Pckg.
(1kg=4,40)

ANGEBOT

0.88



Lorenz
Crunchips
versch. Sorten
je 150g. Pckg.
(1kg=7,40)

ANGEBOT

1.11



Coca Cola od.
Fanta
versch. Sorten
je 1,25l. Flasche
(1l=0,68)
zzgl. 0,25 Pfand

ANGEBOT

0.85



Mövenpick
Eiscreme
versch. Sorten
je 0,9l. Pckg.
(1l=1,72)

ANGEBOT

1.55

STRÖBEL Markt GmbH - Im Schönbühl 7 - 74538 Rosengarten-Westheim - Tel 0791-9597095 - MO-SA 7.00-20.00Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht - Druckfehler und Irrtümer vorbehalten